

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg



SEITE 7



SEITE 10



SEITE 11



SEITE 12

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Wahlen und Berichte

TV Gustavsburg – Berichte, Wahlen und Satzungsänderungen stehen auf der Tagesordnung der ordentlichen Jahreshauptversammlung des TV Gustavsburg am Freitag, 28.03. Beginn ist um 19 Uhr im Haus der Vereine, Pestalozzistraße 10. Die Details zu den vorgeschlagenen Satzungsänderungen sind auf der Homepage des Vereins aufgeführt (tv-gustavsburg.de).

Neue Sendung



Am Sonntag (30.3.) bei GiGu to go: Viel Geld für die Sport- und Kulturhalle Gustavsburg, ein erster Blick ins neue Ausbildungsrestaurant „Mangold“ in Bischofsheim und die bunte Welt der Kerweborsch. Einschalten lohnt sich – ab 19:15 Uhr auf www.gigutogo.de oder unter #gigutogo auf Social Media!



Vielfalt an der IGS-Mainspitze Mit Mut und Ehrgeiz in eine neue Zukunft

Seite 12

Einladung zum Erfahrungsaustausch

Die **Deutsche Parkinson-Vereinigung e.V. Regionalgruppe Mainz-Mainspitze** lädt ein zu einem Erfahrungsaustausch am Mittwoch den 09.04., um 15 Uhr ins Bürgerhaus-Ginsheim Frankfurter Str. 39 im Raum 1. Herzlich willkommen auch alle Angehörigen der betroffenen Personen. Anmeldung bitte bis zum 07.04. bei Irmgard Reinheimer Tel.: 06144-2215.

Zeitumstellung



In der Nacht auf Sonntag (30. März) springen die Uhren von 2 auf 3 Uhr – eine Stunde Schlaf weniger! Wer morgens gähnt, weiß jetzt warum. Die verlorene Zeit gibts am 26. Oktober zurück, wenn wir wieder in die Winterzeit wechseln. Neues aus der Mainspitze meint: Kaffee nicht vergessen!

Einsatz, Engagement, Ehrenmünze – und eine süße Überraschung Feuerwehr Ginsheim feiert neue Anschaffung, langjährige Mitglieder und Teamgeist

Mit den Worten „Was am Ende viel Spaß machte, war im Vorfeld mit viel Arbeit verbunden“ brachte Matthias Kraft, Vorsitzender des Vereins Feuerwehr Ginsheim/Rhein e.V., seinen Dank an die Mitglieder, Einsatzkräfte und Unterstützer zum Ausdruck. Die Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Ginsheim und des Feuerwehrvereins stand ganz im Zeichen von Wertschätzung, einer süßen Überraschung und der feierlichen Übergabe des neuen Fahrzeugs.

Für viele Menschen ist die Feuerwehr vor allem dann präsent, wenn die Sirenen heulen und Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht ausrücken. Die Jahreshauptversammlung am Sonntagmorgen

(23.3.) zeigte, dass Feuerwehr mehr ist als Einsätze. Fortbildungen halten die Einsatzkräfte fit, Nachwuchsförderung sichert die Zukunft und Veranstaltungen stärken den Zusammenhalt.

Rekordjahr Mit 142 Einsätzen, davon 74 Brände und 68 Hilfeleistungen, wurde ein neuer historischer Rekord verzeichnet. Die Einsatzabteilung zählt derzeit 55 Mitglieder, während die Alters- und Ehrenabteilung 14 Kameraden umfasst. Auch die Nachwuchsarbeit ist stark aufgestellt: In der Jugendfeuerwehr engagieren sich 22 Jugendliche, in der Kinderfeuerwehr 15. Mehrere Mitglieder wurden befördert: Soeren Eberhard und Sabrina Kirschner zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau, Svea Karheiding und Mona-Laura Weber zur Hauptfeuerwehrfrau, Niklas Kretzschel zum Löschmeister, Matthias Kraft zum Oberlöschmeister und Felix Benz zum Hauptlöschmeister. Für langjährigen aktiven Dienst erhielten



Felix Benz (stellv. Wehrführer), Benjamin Neumann (Wehrführer), Stadtverordnetenvorsteher Thorsten Reinheimer, Bürgermeister Thorsten Siehr

Paul Rauch (10 Jahre aktiver Dienst) sowie Christian Beitz und Kevin Schupp (20 Jahre) die Anerkennungsprämie des Landes Hessen. Die Katastrophenschutzmedaille in Gold für 40 Jahre Einsatz wurde Andreas Schneider und Heinz-Werner Rauch verliehen. Zudem wurde Markus Reichmann mit

der Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber ausgezeichnet, während Kerstin Mayer die Kinderfeuerwehr-Medaille des Landesfeuerwehrverbands Hessen in Silber erhielt.

Der Feuerwehrverein sorgt dafür, dass die Feuerwehr auch abseits von Einsät-

zen sichtbar bleibt. Als Beispiele hierfür nannte Vorsitzender Matthias das Entrennen beim Altrheinfest (Aktion des Lions Club, unterstützt vom Verein), das Sommerfest mit Kinderaktionen, Truckpulling und Live-Musik sowie der Nikolauszug. Auch Anschaffungen zur Förderung der Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr gehören zum Selbstverständnis des Vereins.

Münze statt Wein Für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Vereinsmitglieder erstmals mit einer Ehrenmünze statt einer Weinflasche geehrt. Im Anschluss übergaben Bürgermeister Thorsten Siehr (SPD) und Stadtverordnetenvorsteher Thorsten Reinheimer den symbolischen Schlüssel zum neuen Staffellöschfahrzeug (STLF 20). Ausgestattet mit acht Sitzplätzen, 3000 Liter Wasser, 120 Liter Schaummittel und einer Sonderausstattung für Waldbrandbekämpfung löst das Fahrzeug seinen 28 Jahre alten Vorgänger ab. Um unterschiedliche Einsatzspektren im Rahmen technischer Hilfeleistung und Brandbekämpfung

abzubilden, benötigen Feuerwehren mehrere Fahrzeuge. „Diese sind keine Spielzeuge, sondern wesentlich, um Brandschutz und Hilfeleistung in der Kommune sicher zu stellen“, betonte Thorsten Reinheimer, der sich seit 40 Jahren aktiv bei der Feuerwehr engagiert. Zur Überraschung der Gäste brachte Bürgermeister Thorsten Siehr neben dem Schlüssel, auch eine Torte mit aufgedrucktem Feuerwehrauto mit und sagte: „Es ist wichtig, dass unsere Feuerwehr gut ausgestattet ist. Ich finde es bemerkenswert, wie Menschen sich im Ehrenamt 24/7 für die Feuerwehr einsetzen.“ Die Torte war lecker!

Axel S.



Neu gewählt: Fabian Gerbst als Kassierer, Markus Reichmann als Schriftführer und Christine Gand als Revisorin. **Langjährige Mitgliedschaft:** 25 Jahre: Anton Reichmann, Till Felix Kozio | 40 Jahre: Thorsten Reinheimer, Uwe Hager | 50 Jahre: Ludwig Hintertür **Mitglied werden:** www.feuerwehr-gigu.de (Stichwort: Vereine)

Tickets: HoTi-EVENTS.de

Die Akte Schneewittchen
24. Apr. 25 Oberursel
13. Dez. 25 Bischofsheim
17. Okt. 25 Mz-Hechtsheim
24. Okt. 25 Bingen
01./02. Nov. Dreieich-Sprendl
21. Nov. 25 Limburg

Begge Peder
22. Aug. 2025 Oberursel
22. Nov. 2025 Langenselbold

Woody Feldmann
„Was isses sen?“
01. Apr. 25 13. Mai 25
11. Juni 25 21. Okt. 25
Rüsselsheim - Die Werkhalle
26.10.25 Bischofsheim

Ramon Chormann
ALLES DÖRSCHENWÄNNER!
04. Mai 25 Hofheim Taunus
11. Mai 25 Neu-Isenburg

NIGHT JEWEL
A TRIBUTE TO THE BEE GEES
28. JUNI NIERSTEIN

MUNDSTUHL
WIR KOMMEN!
18. Dez. KESTERBACH

- Restaurant -

Göllner's Kulinarium

Ostersonntag 12 - 20 Uhr **Ostermontag 12 - 16 Uhr**

Menü
(um Voranmeldung wird gebeten)

Erbisen-Latte-Macchiato-creme Suppe
Lammkarree oder Lachs auf Bärlauchrisotto und glasierten Karotten
Rüblükuchen mit Frosting

48 €

Rheinstraße 2 · Bischofsheim · info@goellnerskulinarium.de · 06144 4089878

FERRERI IMMOBILIEN

Wissen, woran man ist.
Sich zu verschätzen kann teuer sein!
Bewerten Sie jetzt Ihre Immobilie online unter:

www.ferreri-immobilien.de

✓ SCHNELL ✓ KOSTENFREI ✓ UNVERBINDLICH

Telefon: 06144 9603474 E-Mail: info@ferreri-immobilien.de

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Sonntag, 30.03.2025
10:30 Uhr Kindergottesdienst (Bi)
10:30 Uhr Kindergottesdienst (Gi)
17:00 Uhr mainspitzweiter Gottesdienst anschließend „Wein und Treff“; Pfrn. Vetter-Jung (Gi)

Mittwoch, 02.04.2025
18:00 Uhr Spirituelle Körperarbeit und Meditation; Pfrn. Vetter-Jung (Gemeindehaus, Bi)

Samstag, 05.04.2025
18:00 Uhr Passionsandacht (Bi)

Sonntag, 06.04.2025
09:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Vetter-Jung (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. Meckbach (Bi)
11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Pfr. Bahnsen (Gu)
18:00 Uhr musikalische Abendfeier „Verleih uns Frieden“ mit der Ginsheimer Kantorei; Pfrn. Vetter-Jung (Gi)

Mittwoch, 09.04.2025
18:00 Uhr Spirituelle Körperarbeit und Meditation; Pfrn. Vetter-Jung (Gemeindehaus, Bi)



Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.
Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Freitag, 28.03.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 29.03.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 30.03.2025
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Montag, 31.03.2025
18:15 Uhr Kreuzwegandacht (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 01.04.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 02.04.2025
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (Gu)

Donnerstag, 03.04.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier mit euch. Anbetung (Gi)

Freitag, 04.04.2025
18:00 Uhr Bußgottesdienst für die Pfarrgruppe anschl. Gelegenheit zum Beichtgespräch (Gi)



Samstag, 05.04.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 06.04.2025
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Astrid Buchal (Bi)
11:00 Uhr Mini-Gottesdienst für Kinder von 2 bis 6 Jahren (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, anschl. Kirchencafé (Gu)

Montag, 07.04.2025
18:15 Uhr Kreuzwegandacht (Gi)
19:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

Dienstag, 08.04.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 09.04.25
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (Gu)

Donnerstag, 10.04.2025
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg



Nun sind Sie gefragt

Katholische Pfarrgruppe Mainspitze – Am Wochenende des 29. und 30. März ist Ihre Stimme wichtig, denn Sie entscheiden über die Rangliste der ersten drei Namensvorschläge. Diese erhält im Anschluss Bischof Kohlgraf, dem die Entscheidung über den Namen der neuen Pfarrei obliegt. Wählen können Sie vor oder nach dem Gottesdienst an diesem Wochenende in Ihrer Kirche. Mitarbeitende der AG Namensfindung und der Gremien vor Ort werden bereits eine halbe Stunde vor und nach dem Gottesdienst mit den Wahlunterlagen in Ihrer Kirche

vor Ort sein. Eine „Briefwahl“ ist nur insofern möglich, als dass Sie auch zu den Öffnungszeiten Ihres Pfarrbüros vor Ort vorbeikommen und Ihre Wahl direkt im Pfarrbüro durchführen können. Sollte dies für Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit Ihrem Pfarrbüro, damit wir eine Lösung finden können. Die sechs zur Wahl stehenden Namen sind Hl. Dreifaltigkeit, Hl. Katharina von Siena, Hl. Thomas Morus, Madeleine Delbrél, St. Anna sowie St. Ferrutius.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 125

... über die Heilungskräfte am Amazonas und die Gehirnforschung

In einer alten Geschichte wird erzählt, dass ein Weiser auf seiner Durchreise im Amazonas-Gebiet von einer Dorfbewohnerin gebeten wurde, ins Dorf zu kommen. Dort sei ein krankes Kind, das wohl im Sterben läge. Der Weise folgte der Bittstellerin. Und als er vor dem Hause des kranken Mädchens ankam, strömten auch viele Leute herbei. Er betrat die armselige Hütte, legte seine Hand auf die Stirn des kranken Mädchens und betete. Alles wurde still und achtsam in der Hütte und um die Hütte herum. Das Gebet wurde lang. Ein Zuschauer verlor seine Geduld und rief laut: „Wenn dem Kind nicht mal Medikamente helfen, die der Arzt verordnet hat, wie soll dann dein Gebet etwas bewirken?“ Der Weise hörte diese Worte des unbewussten Mannes sehr wohl und antwortete ihm deutlich und unmissverständlich: „Du hast ja keine Ahnung vom Beten. Du bist ein Schwachsinniger.“ Der solchermaßen Beschimpfte lief vor Wut rot an und stieß nun die wüsten Flüche gegen den Weisen aus. Seine Beschimpfungen wollten nicht enden. Schließlich lächelte der Weise und sagte: „Guter Mann, wenn meine Worte dich dermaßen aufregen können, vielleicht können dann auch die Worte meines Gebetes eine heilende Kraft entfalten.“ So heilte der weise Mann an jenem Tag zwei Menschen. – Soweit diese Geschichte.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Heilsame Worte können kostbar sein. Gehirnforscher haben längst erkannt, dass ein therapeutisches Gespräch Wunder bewirken kann. Heute zeigen Gehirnscans, warum Depressionen oder Schmerzen durch gute Worte schwinden können. Vielleicht auch nur teilweise. Der US-Nobelpreisträger und Neurobiologe Eric R. Kandel (* 1929; „Rockstar der Neurowissenschaften“) vertritt schon lange die Meinung, dass die Worte eines Arztes oder eines Therapeuten das Gehirn strukturell verändern. Schon nach vier Wochen seien mit modernen bildgebenden Verfahren die Umstrukturierungen des Gehirnes messbar. Das gelte auch für Depressionen. Können also allein durch Worte und positive Gedanken im Körper Selbstheilungskräfte mobilisiert werden, die dann wiederum das Gehirn verändern? Forscher bejahen diesen Ansatz immer mehr.

Und was ist mit dem Beten? Nicht nur im Gottesdienst erfahren Menschen eine spirituelle Gemeinschaft, sondern auch im persönlichen Gebet. Das Beten hilft Menschen, Trost zu finden, Dankbarkeit auszudrücken und Fürbitten für andere zu halten. Das Gebet weitet den Horizont und engt keineswegs ein, wie die Gegner gerne behaupten. Ein Gebet ist unberechenbar. Auf jeden Fall verändern wir uns selbst und der Betende lernt, nicht nur aus sich selbst schöpfen zu müssen. Beten stärkt beharrlich das Vertrauen und die Zuversicht, indem es uns daran erinnert, dass wir nicht alleine sind. Allein dieser Gedanke ist wohltuend. Beten ist Medizin; es muss aber gelernt sein. Und die Psychologen sagen: Beten heißt, innere Ressourcen zu wecken, also Fähigkeiten und Kompetenzen aus sich heraus wachsen zu lassen. Dass der Glaube Berge versetzen kann und im Gebet seinen konzentrierten Ausdruck findet, zieht sich wie ein roter Faden durch alle Weltreligionen. Es sind eben die positiven Lebenshaltungen, die gefördert werden und somit die wichtigen Neurotransmitter im Gehirn freisetzen. Das Gebet, so die Wissenschaftler, sei eine Variante der Autosuggestion. Zurück zu unserem Weisen aus dem Amazonas. Vermutlich würde er klug für uns anmerken: „Ohne das Gebet wäre der Mensch Gott niemals begegnet“. Auch diese These gilt es zu überprüfen – oder?

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Glockenschlag: Wir suchen einen Namen für unsere zukünftige Pfarrei

Im katholischen Pastoralraum AKK-Mainspitze wird für die zukünftige Pfarrei ein neuer Name gesucht. Sechs Namen stehen zur Auswahl. Am Wochenende 29./30.März sind unsere Gemeindeglieder aufgerufen (vor oder nach dem Gottesdienst) über diese Vorschläge abzustimmen. „Nomen est omen“, wussten schon die Römer. Frei übersetzt: Der Name ist Programm. Mit dem Namen der neuen Pfarrei soll auch etwas über ihre Identität ausgesagt werden. Mit den folgenden Anmerkungen möchte ich unseren Gemeindegliedern auch eine Entscheidungshilfe bieten und alle Interessierten über unseren Prozess der Namensfindung informieren.

Eine Pfarrei, die sich „**Heilige Dreifaltigkeit**“ nennt, betont die Wichtigkeit der Gemeinschaft für den einzelnen Menschen und gleichzeitig die Einzigartigkeit der menschlichen Person. Sie steht für eine Einheit in Vielfalt. Unsere bisherigen Gemeinden sollen ihre Besonderheit behalten und gleichzeitig miteinander ein gemeinsames Neues bilden.

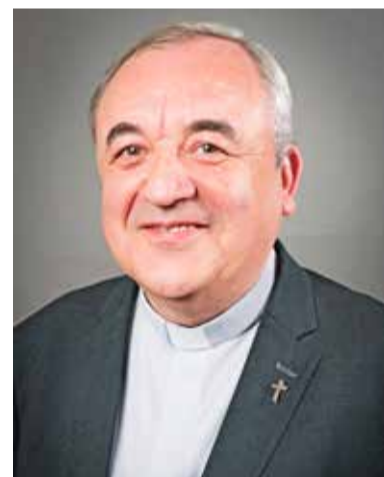
Die **Heilige Katharina von Siena** ist eine der größten Frauen der Kirchengeschichte. Sie ist nicht nur die Patronin Europas und Kirchenlehrerin, sondern auch Patronin der Krankenschwestern und Pfarrsekretärinnen. Sie widmete sich mit äußerster Hingabe in der Pflege von Kranken und Armen. Sie setzte sich energisch für Reformen in der Kirche ein und erreichte, dass die Päpste, die damals in Avignon residierte, wieder nach Rom zurückkehrten.

Der **Hl. Thomas Morus** gilt als Märtyrer des Gewissens. Er war Lordkanzler des englischen Königs Heinrich VIII. Als der König sich vom katholischen Glauben lossagte und seine Untertanen aufforderte ihn als Oberhaupt der Kirche von England anzuerkennen, weigerte sich Thomas Morus diesen Eid zu leisten. Er wurde in den Kerker geworfen und hingerichtet. Thomas ist Patron der Regierenden und Politiker. Eine Pfarrei, die seinen Namen trägt, betont die gesellschaftliche Verantwortung der Christen.

Madeleine Delbrél war eine französische Schriftstellerin, die im 20. Jahrhundert lebte. Sie fand erst im Erwachsenenalter zum christlichen Glauben. Sie setzt sich leidenschaftlich für benachteiligte Menschen ein. Sie kümmerte sich besonders um die praktischen Nöte der Arbeiterinnen. Die Reform der Kirche war ihr ein großes Anliegen. Madeleine Delbrél kann durch ihr sozial-karitatives Engagement und ihren Reformwillen kann Vorbild sein für unsere neue Pfarrei.

St. Anna ist die Mutter Marias und damit Großmutter Jesu. Der Name Anna kommt aus dem Hebräischen und bedeutet „Jahwe hat sich erbarmt“. Unsere Gemeinden sollen wie eine große Familie zusammenwachsen. Eine Pfarrei, die den Namen „St. Anna“ trägt, kann für Liebe, Vertrauen, Gnade, Anmut und Erbarmen stehen.

St. Ferrutius war römischer Soldat und war um das Jahr 300 in Mogontiacum (Mainz) stationiert. Er starb als Märtyrer in Castellum (Mainz-Kastel). In Kastel befand sich auch seine ur-



sprüngliche Grabstätte. Mit Ferrutius haben wir einen Bistumsheiligen mit direktem Ortsbezug in unserer neuen Pfarrei.

Ich bin gespannt, wie die Abstimmung ausgeht und welche Impulse vom Namen der neuen Pfarrei ausgehen werden für den einzelnen Christen, aber auch für die ganze Pfarrgemeinde.

Pfarrer Karl Zirmer,
Pastoralraum AKK-Mainspitze

DAS MANGOLD
Restaurant-Neueröffnung am 15. April
- Genuss mit allen Sinnen -

Restaurant DAS MANGOLD
Im Attich 1A - 65474 Bischofsheim
www.das-mangold.de - 06144330899

www.tm-color.de
Autolacklererei
TM COLOR
Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair

Tel. 06144 - 44392
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch die Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen. Volker Bouffier, Hessische Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war ein lohnende Zeit.“

24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an:
info@mainspitz-verlag.de
www.mainspitz-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut
Dr. Peter A. Schult

Ökumenischer Seniorennachmittag

Zu Gast: Freiwillige Feuerwehr Ginsheim

Die **evangelische und katholische Kirchengemeinden Ginsheim** laden herzlich zum nächsten ökumenischen Seniorennachmittag am Mittwoch, 2. April, von 15 bis 17 Uhr, ins evangelische Gemeindehaus am Damm, ein. Nach einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen erwarten wir die Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg. Felix Benz, Wehrführer für unseren Stadtteil Ginsheim, wird über Brand-

schutz rund um den häuslichen Bereich aufklären und steht selbstverständlich für Fragen zur Verfügung. Auf Ihr Kommen freut sich das Team des evangelischen Seniorennachmittages. Unser Fahrdienst holt Sie gerne auf Wunsch zu Hause ab. Bitte melden Sie sich bis spätestens 11 Uhr am Veranstaltungstag unter der Tel.: 06144-2324 im evangelischen Gemeindebüro an.

Verleih uns Frieden

Konzertante Abendfeier in Ginsheim

Ginsheimer Kantorei – Unter dem Titel „Verleih uns Frieden“ lädt die Ginsheimer Kantorei für Sonntag, 06.04., 18 Uhr, zu einer konzertanten Abendfeier in die Evangelische Kirche Ginsheim (Dammstraße 25) ein. Dem Wunsch nach Frieden in der Welt wie auch dem Wunsch nach dem eigenen inneren Frieden soll in der musikalischen Abendfeier Ausdruck verliehen werden. Auf dem Programm steht Chormusik zu vier und fünf Stimmen vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart: von Heinrich Schütz die Motetten „Verleih uns Frieden gnädiglich“, „Gib unsern Fürsten“ und „Herr, auf dich traue ich“, von Johann Christoph Friedrich Bach die Motette „Ich lieg und schlafe ganz mit Frieden“ und von John Rutter „God be in my head“, „The peace

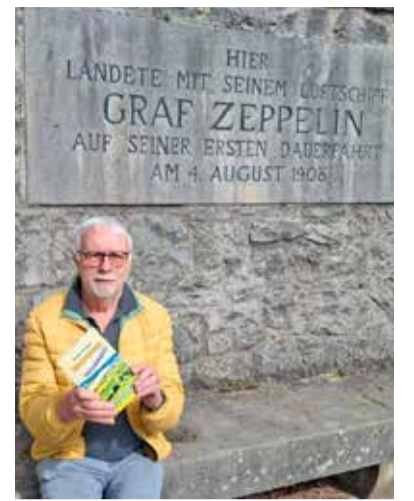
of God“ und „The Lord bless you and keep you“. Des Weiteren erklingen vom Streichquartett die Fuge Nr. 1 aus „Die Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bach und von der Orgel „Präludium und Fuge c-moll“ von Vincent Lübeck sowie von Michael Penkuhn-Wasserthal ein Blues über „Verleih und Frieden gnädiglich“. Die Ausführenden sind Mechthild Schlegel und Wiebke Kaluza-Schilling (Violine), Rainer Schochow (Viola), Bernd Schlegel (Violoncello), Martin Höllenriegel (Orgel), Pfarrerin Claudia-Vetter Jung (Liturgie) und die Ginsheimer Kantorei mit Teilnehmenden des Chorprojekts unter der Leitung von Armin Rauch. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Infos auch unter www.ginsheimer-kantorei.de.

Frisch erschienen: Goldgrund

Der neue Roman von Jochen Frickel

Auf der rechten Rheinseite, am Kornsand bei Trebur, sind – etwas versteckt – zwei Gedenkstätten zu finden: Knapp oberhalb der Fähre erinnert ein Denkmal an die Landung von Graf Zeppelin im Jahre 1908, wenige hundert Meter unterhalb steht das Mahnmal für die Opfer des Kornsandverbrechens vom 21. März 1945, das sich in diesen Tagen zum 80. Mal jährte. Zwei Ereignisse, die Jahrzehnte auseinanderliegen und auf den ersten Blick überhaupt nichts miteinander zu tun haben. Oder doch?

Im neuen Heimatroman des Bischofsheimer Autors Jochen Frickel verschmelzen die realen historischen Begebenheiten mit den Schicksalen zweier fiktiver Familien links und rechts des Rheins, die über mehrere Generationen begleitet werden. Daraus entwickelt sich der Stoff für einen historischen Spionagethriller, einen bestürzenden Blick auf die brutale Endphase des Dritten Reiches und eine moderne Liebesgeschichte – die „Kornsand-Trilogie“. Oder, wenn man so will, für nur eine einzige, aber ziemlich komplizierte Story: Ein klassischer Abenteuerroman über die Jagd nach einem legendären, fluchbeladenen Goldschatz.



Der Roman ist im lokalen Buchhandel online erhältlich. Er kann auch direkt beim Autor bestellt werden (siehe www.frickel-net.de, dort gibt es auch eine Leseprobe).



Außerdem ist er als E-Book in allen einschlägigen Shops verfügbar. Goldgrund ist der vierte historische Roman von Jochen Frickel – nach dem Schiffsmühlen-Krimi „Die Kraft des Stromes“ (erschienen 2016), dem Wiesbadener Polit-Thriller „Villa Clementine“ (2018) und der Flößer-Geschichte „Das Wettrennen der Fichtenstämme“ (2022).

Ostermarkt im Museum

Heimat- und Verkehrsverein GiGu

– Der Heimat- und Verkehrsverein lädt für den 29. und 30.03. zu seinem Ostermarkt im Museum, Ginsheim, Hauptstraße 25, ein. Hobbykünstler tragen dazu bei, dass sich das Heimatmuseum in seinen Räumlichkeiten österlich präsentiert. Kunstvolle Produkte stimmen den Besucher so auf das bevorstehende Osterfest ein. Neben handbemalten Eiern der verschiedensten Arten sind auch besondere Grußkarten und originelle Ostergeschenkverpackungen zu erwerben. Ob Tiffani-Arbeiten, Rheinessenschmuck, Taschen sowie Strick- und Häkelarbeiten und hausgemachte Marmeladen, für jeden wird bestimmt etwas auf diesem Ostermarkt dabei sein. Auch von weiter her stellen sich in diesem Jahr wieder Künstler mit besonderen Techniken vor: So ist auch Erika Kanzler aus Hambach in der Pfalz zu Besuch. An Ihrem Stand sind kunstvoll bemalte Eier mit Spruchbändern zu bestaunen. Besonderen Anziehungspunkt haben die Richelieu Eier von Cornelia Schirmer. Sie ist eigens aus der Nähe von Alzey angereist, um diese besondere Technik zu präsentieren. Hierbei werden kleine Löcher in die ausgeblasenen Eier ge-



bohrt. Hat man erst einmal ein Loch gebohrt kann man von dort weiter die Formen vorsichtig schleifen. Da die entstehenden Muster an die feine Richelieu-Stickerei erinnert, nennt man diese Technik ebenfalls Richelieu. Nach dem lohnenden Rundgang durch die Räume des Museums kann man bei einer Tasse Kaffee oder Kakao und selbstgebackenem Kuchen noch etwas verweilen. Die Öffnungszeiten bei freiem Eintritt sind am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Sicherheit in den eigenen 4 Wänden

Generationenhilfe Mainspitze – Zu diesem für alle Senioren wichtigen Thema hat die Generationenhilfe Mainspitze Herrn Roland Glenz von der Firma „SeniorenSicherheit und Service“ für Dienstag, den 08.04.2025, um 15 Uhr ins Bischofsheimer Trafohaus, Am alten Gerauer Weg 28, eingeladen.

Viele Senioren verbinden einen Umzug in eine Pflegeeinrichtung mit einem gewissen Verlust der Selbstbestimmtheit. Deshalb möchten sie nur ungern ihr gewohntes Umfeld aufgeben, obwohl ihre Mobilität eingeschränkt ist. Dies wirft eine Reihe von Fragen auf. Personen mit einer Pflegegradeinstufung können je nach Pflegegrad bestimmte Leistungen in Anspruch nehmen, die von der Pflegekasse übernommen werden. Auch für

erforderliche Umbaumaßnahmen können gegebenenfalls Zuschüsse gewährt werden. Es gibt eine Menge von Hilfsmitteln, deren Kosten in bestimmten Fällen die Kranken- bzw. die Pflegekasse trägt. Viele Menschen wissen gar nicht, welche Produkte es gibt, um die Sicherheit und Barrierefreiheit in den eigenen vier Wänden zu verbessern. Aufgrund seiner jahrelangen Tätigkeit und seiner Erfahrungen wird Herr Glenz all diese Themen ansprechen und hilfreiche Tipps und Anregungen geben. Im Anschluss an den Vortrag steht Ihnen Herr Glenz für Fragen zur Verfügung. Zu der Veranstaltung eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, nicht nur die Mitglieder der Generationenhilfe Mainspitze.

Repair-Café: Termine im April

Repair-Café Mainspitze – Die nächsten Termine des Repair-Cafés Mainspitze sind am Samstag, den 12.04., von 13 bis 17 Uhr sowie am Donnerstag, 24.04., von 16 bis 19 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten bei: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillingner, Tel.: 06144-4024609

oder Rainer Sponzel, Tel.: 06144-1700, mail: repair-mainsp.repair@t-online.de. Wer das Repair-Café noch nicht kennt; es befindet sich in Gustavsburg, Am Gerberhaus 1. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.verein-lebensalter.de.



MEISTERHAFT SEIT '65

VERTRAUEN, TRANSPARENZ, QUALITÄT
VON ANFANG BIS ENDE, UND DARÜBER HINAUS.

- ✓ Alles aus einer Hand – Wir installieren Deine Anlage gesamtheitlich, von der Anfrage bis zur Installation, Anmeldung und Inbetriebnahme!
- ✓ Maßgeschneidert auf Deinen Energieverbrauch und Deine Wünsche
- ✓ Professionelle Beratung und Expertise
- ✓ Meisterbetrieb seit 1965
- ✓ Regionale Nähe! Wir sind lokal für Dich da - kurze Wege für schnelle Lösungen
- ✓ Bewährte Zufriedenheit - Unsere positiven Referenzen sprechen für sich!
- ✓ Starke Partnerschaften für Deine Bedürfnisse

ELEKTRO
SEIT 1965



G M B H
HÜBNER



☎ **06134 - 510 11**
elektro-huebner-gmbh.de






**Wir gingen in Wind und Sonnenschein,
wir gingen in Sturm und Regen,
doch nie ging einer von uns allein, die
Wege in unserem Leben.**

Wir nehmen Abschied von
Manfred Hütter
* 03.09.1937 † 18.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Renate Hütter
Matthias, Heike und Marcel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 02. April um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.



*Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*
Dietrich Bonhoeffer

Ein langes und erfülltes Leben ging zu Ende.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Mutter

Elisabeth Zopf
geb. Fischer
* 11. Dezember 1930 † 11. März 2025

Andreas Zopf mit Markus
Markus Willfahrt
sowie alle Angehörigen, Freundinnen und Freunde

Die Beerdigung fand am 19. März 2025 auf dem Friedhof in Ginsheim statt.
Im Sinne der Verstorbenen bitten wir anstelle von Blumen und Kränzen um eine
Spende für das Hospiz Mainspitze e.V.
(Volksbank Mainspitze eG, IBAN: DE02 5086 2903 0000 0742 92, Kennwort: Lissi).

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Opa, Uropa, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Horst Klein
* 15.01.1935 † 18.03.2025



In Liebe und Dankbarkeit
Christa Klein
Stefan und Sabine
Enkel, Urenkel sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 31.03.2025 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme am Tod unseres lieben Verstorbenen, Herrn

Dr. Walter Siehr

sagen wir allen, die uns in so großer Zahl ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten, und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, von Herzen Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Andreas Jung für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung, dem Chor „Gutenberg-Vokal“, Mainz, für die musikalische Umrahmung, und der werten Nachbarschaft für die Hilfsbereitschaft und Unterstützung.

Mit stillem Gruß
Brigitte Siehr geb. Westhäuser
Thorsten und Gernot Siehr
und alle Angehörigen

Ginsheim-Gustavsburg, im März 2025

Trauer & Erinnerung

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Heino Hüpers
* 26.07.1944 † 01.03.2025



In liebevoller Erinnerung:
Margit
Tanja und Oliver
Corinna und Jürgen
Laura, Gina und Elena
Sigrid und Karin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28.03.2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof Gustavsburg statt.

Wir nehmen Abschied von

Gerti Rode
geb. Reusch
* 09.01.1948 † 05.03.2025




Im Namen aller Angehörigen:
Dieter Reusch

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 31.03.2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof Gustavsburg statt.

STILL UND LEISE NEHMEN WIR ABSCHIED
von unserer Klassenkameradin

Hildegard Fenninger



Bernd, Christine, Dagmar, Dietmar N., Dietmar Z., Gabi, Jürgen,
Manuela T., Manuela K., Maria, Michael L., Michael M., Sylvia

Bischofsheim, im März 2025

Mondnacht

Es war, als hätt' der Himmel
Die Erde still geküsst,
Dass sie im Blütenschimmer
Von ihm nun träumen müsst.

Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis' die Wälder,
So sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff



Bestattungen
Böhmer
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22, 65474 Bischofsheim
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar



Im **Gedenkportal** online
der verstorbenen Gedenken.
Jederzeit erreichbar für
Wünsche und Erinnerungen.

Niklaus·Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungen
Ebenhöh



Wir stehen Ihnen zur Seite, um das
Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de



GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim
igemeinde_bischofsheim
www.bischofsheim.de

Durchfahrtsverbot in der Straße „Im Attich“ wird aufgehoben - Schulwegsicherung durch neue Maßnahmen

Die Gemeinde Bischofsheim informiert die Bürgerinnen und Bürger, dass das bestehende Durchfahrtsverbot in der Straße „Im Attich“ zum 4. April aufgehoben wird. Diese Entscheidung wurde nach Rücksprache mit der Schulleitung, dem Kreis Groß-Gerau und der Gemeinde getroffen.

Um den Schulweg für die Schülerinnen und Schüler trotz der Aufhebung des Durchfahrtsverbotes weiterhin sicher zu gestalten, wird die Gemeinde mehrere Blumenkübel aufstellen. Diese sollen zur Verengung des Straßenraumes und zur Verkehrsberuhigung beitragen, so dass insbesondere Kinder die Straße sicher überqueren können. Die Gemeinde appelliert in diesem Zuge an alle Eltern, ihre Kinder nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen, um die unnötige Mehrbelastung des Verkehrs durch Elterntaxis zu vermeiden.

Sollte es nicht möglich sein, den Anfahrtsweg der Schulkinder ohne Auto zu organisieren, wird voraussichtlich ab dem 5. Mai der Parkplatz an der Kreissportschule wieder zur Verfügung stehen. Auf diesem Parkplatz wird künftig eine „Kiss and Go Zone“ eingerichtet, die es den Eltern ermöglicht, ihre Kinder sicher zur Schule zu bringen, ohne den Verkehrsfluss zu beeinträchtigen.

Darüber hinaus plant die Gemeinde Bischofsheim einen neuen Fußgängerüberweg auf Höhe des Schuleingangs. Diese Maßnahme ist Teil der kontinuierlichen Bemühungen, den si-

cheren Zugang zur Schule zu verbessern und den Verkehr für die Kinder sicherer zu gestalten.

Das Führen von Hunden während der Brut- und Setzzeit

Die Gemeinde Bischofsheim weist darauf hin, dass vom 15. März bis zum 15. Juli die Brut- und Setzzeit gilt. Sie appelliert an alle Hundehalter ihre Hunde nicht unbeaufsichtigt laufen zu lassen, damit es zu keiner Beeinträchtigung von Wildtieren kommt. Nachdem in den vergangenen Tagen einige Wildtiere gefunden wurden, die starke Bissverletzungen aufzeigten, musste der Jagdpächter die betroffenen Tiere von ihrem Leid erlösen. Darunter waren Hasen, eine Nilgans und eine trächtige Ricke. In der Brut- und Setzzeit brüten viele Vogelarten am Boden auf Wiesen und Weiden, an Wegesrändern und Randstreifen in Hecken und Gebüsch. Rehe sind trächtig und bringen ihre Jungen zur Welt. In dieser Zeit sind die Wildtiere in ihrer Bewegungsfreiheit und Fluchtmöglichkeit sehr eingeschränkt. Deshalb müssen Halter sicherstellen, dass sie ihre Hunde in solchen Gebieten, insbesondere im Mainvorland, am Silbersee sowie im Wüsten Forst unter Kontrolle haben und in jedem Fall anleinen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt unter der Telefonnummer 06144/404-212 oder per Email an ordnungsamt@bischofsheim.de.

Termine für die Bürgersprechstunde

Bürgermeisterin Lisa Gößwein bietet regelmäßig eine Bürgersprechstunde im Rathaus an.

„Ob es persönliche Probleme oder allgemeine Anregungen sind, ich habe für alles ein offenes Ohr“, sagt Gößwein. Die nächsten Termine sind Donnerstag 10.4., von 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 24.4., von 16 bis 17 Uhr. Damit genügend Zeit für das Gespräch eingeplant werden kann, wird in jedem Fall um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06144-404-912 gebeten.

Smartphone-Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde

Am Donnerstag, den 3. April, findet eine „Smartphone-Sprechstunde“ statt. Im Zeitraum von 16.30 Uhr bis 18 Uhr können Bürgerinnen und Bürger Fragen rund um das Thema „Smartphone-Nutzung“ an ehrenamtliche Helfer richten. Der Veranstaltungsort ist Rathaus 2, Besprechungszimmer 2, in der Schulstr. 15. Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig vom Alter. Eine vorherige Anmeldung wird unter ehrenamt@bischofsheim.de erbeten.

Kinder- und Familienzentrums Bischofsheim: Einladung zum Osterkörnchen-Nähen

Am Donnerstag, den 3. April findet von 18 Uhr bis 20 Uhr ein Workshop zum Nähen von Osterkörnchen statt. Der Kurs ist sowohl für Anfänger, als auch Fortgeschrittene geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung unter: familienzentrums@bischofsheim.de gebeten. Bitte bringen Sie eine eigene Nähmaschine

zum Workshop mit. Der Veranstaltungsort ist das Trafohaus, Im Alten Gerauer Weg 28. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, zzgl. fünf Euro für das Material.

Thermalbadfahrten für Seniorinnen und Senioren

Die Gemeinde bietet regelmäßig Fahrten in das Thermalbad Aukammthal nach Wiesbaden an. Immer dienstags wird das Bad von den ehrenamtlichen Shuttlebus-Fahrern angefahren, um den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde entspannte Stunden im Wasser zu ermöglichen. Die Teilnehmenden werden zu Hause abgeholt. Die nächsten Termine sind: 1.4., 15.4., und 29.4. Die Fahrten beginnen gegen 13 Uhr. Gegen 17 Uhr endet der Ausflug. Der Eintritt in die Therme kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Anmeldungen werden bei der Gemeindeverwaltung, Karoline Pichert, Telefon 06144-404-313 oder per E-Mail senioren@bischofsheim.de entgegengenommen.

Bücherei: offener Spieletreff Schach

Am Samstag, 5.4., von 10 bis 13 Uhr, findet in der Bücherei wieder der offene Spieletreff Schach für Kinder und Erwachsene statt. Die Bücherei hat drei Schachspiele vorrätig. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: Vorlesestunden für Kinder ab vier Jahren

Immer mittwochs, findet in der Bücherei eine Vorlesestunde statt, die um 16 Uhr beginnt und eine halbe Stunde dauert. Der Eintritt ist

frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Termine im April sind: 2.4., 23.4. und 30.4. Zum Welttag des Buches am 23.4. bekommt jedes Kind ein Pixi-Buch geschenkt. Während der Osterferien findet keine Vorlesestunde statt.

Bücherei: offener Spieletreff Carcassonne und andere Brettspiele

Am Samstag, 12.4., von 10.00 bis 12.30 Uhr, findet ein offener Spieletreff für Carcassonne-Spieler statt. Eingeladen sind erfahrene Carcassonne-Spieler sowie Neulinge, die das Spiel erlernen möchten. Wer das Spiel besitzt, wird gebeten es mitzubringen. Eine Neuerung: Es können an diesem Tag ab sofort auch andere Brettspiele gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

Bücherei: Bischemer Stricktreff in der Bücherei

Am Samstag, 26.4., von 10.30 bis 12.30 Uhr, findet in der Bücherei wieder der Bischemer Stricktreff statt. Hier treffen sich einmal im Monat Strickbegeisterte und Strickneulinge. Auch Fans anderer Nadelarbeiten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An Karfreitag und Ostersonntag bleibt die Bücherei geschlossen.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

„Kuchenschmaus im Kaffeehaus“

Lions Club Bischofsheim/Mainspitze - Am Sonntag, dem 30.03., veranstaltet ab 12 Uhr - Sommerzeit! - bis gegen 17 Uhr der örtliche Lions Club wieder seinen seit vielen Jahren bekannten und beliebten „Kuchenschmaus im Kaffeehaus“ in der Bischemer TV-Turnhalle an der Ecke Darmstädter Straße/Rheinstraße. Neben fair gehandeltem Kaffee im Ausschank und weiteren Getränken locken wieder vielfältige selbstgebackene Kuchenspezialitäten zum genüsslichen Verzehr. Für alle, die es etwas herzhafter mögen, sind im Hof zusätzlich wieder die vielgefragten Currywürste mit Lions-Spezialsauce im Angebot.

Außerdem sorgen Dr. Peter A. Schult sowie der Verein „Gut Leben mit Demenz in GiGu“ für unterhaltsame Abwechslung. Der in der Mainspitze insbesondere aufgrund einer Vielzahl von Veröffentlichungen bekannte Christ, Arzt und Psychotherapeut Dr. Peter A. Schult hält voraussichtlich ab 14.15 Uhr im Kaffeehaus der Lions eine Lesung. Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung, um das Leben besser zu verstehen. Immer wieder sind wir gefordert, Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrü-

che zu überwinden. Die Geschichten von Dr. Schult geben eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel.

Für einen weiteren Programmpunkt wird der Verein „Gut Leben mit Demenz in GiGu“ sorgen, der sich aktiv für eine demenzfreundliche Kommune - und natürlich für die gesamte Mainspitze - einsetzt und durch Aufklärung und Sensibilisierung das Verständnis in der Bevölkerung fördern möchte. Ein besonderes Highlight wird dabei der „Demenz-Parcours“ sein, der einmal selbst erleben lässt, mit welchen Herausforderungen Menschen mit Demenz täglich konfrontiert sind. Durch praktische Erfahrungen möchte der Verein das Bewusstsein für die Bedürfnisse und Schwierigkeiten dieser Menschen schärfen.

Und schließlich gibt es noch eine wichtige Information: „Brillen spenden - Sehen schenken“. Im Kaffeehaus der Lions können diesmal auch alte Brillen abgegeben werden, die durch die Organisation „Brillen weltweit“ aufbereitet werden und an Sehhilfempfänger in Entwicklungsländern gehen. Der Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) freut sich auf eine rege Beteiligung.

74 Spiele und volles Vereinsprogramm



Badmintonclub Ginsheim-Mainspitze

- Der Rückrundenabschluss am vergangenen Wochenende gibt Gelegenheit zum Rückblick auf die vergangene Spielzeit. Mit sieben Mannschaften nahm der BCGM am Ligabetrieb der vergangenen Saison teil. Mit BCGM I maß sich die Mannschaft der besten Vereinsspieler in der Bezirksoberliga mit den stärksten Gegnern aus dem Bezirk Wiesbaden, mit BCGM II und BCGM III waren starke und erfahrene Spieler in der A-Klasse des Bezirks aktiv, BCGM IV trat mit ambitionierten Freizeitspielern in der B-Klasse an und mit BCGM V war der letzte Jugendjahrgang zusammen mit engagierten Erwachsenen erstmals im Ligabetrieb unterwegs. Mit einer Schüler- und einer Minimannschaft nahm auch der Nachwuchs am Spielbetrieb teil. Während BCGM I in der Vorrunde noch in der Spitzengruppe mitspielte, fiel die Mannschaft verletzungsbedingt in der Rückrunde ins Mittelfeld zurück. In der A-Klasse belegte BCGM II mit überzeugenden Leistungen einen oberen Rang, BCGM III hielt die Klasse nach dem letztjährigen Aufstieg. BCGM IV spielt noch die Relegation zur B-Klasse. Insgesamt traten in 74 Begegnungen 18 Spielerinnen

und 40 Spieler für den BCGM an und sorgten für die Präsenz des Vereins in den Wettbewerben des Bezirks. Doch nicht nur aufgrund der Zahl der aktiven Spielerinnen und Spieler war die zurückliegende Spielzeit erfolgreich für den BCGM. Von den insgesamt gut 170 Mitgliedern wussten auch die Freizeitspieler die Aktivitäten des Vereins zu schätzen. Diese reichen von Sommerfest über Neujahrsturnier und Fastnachtstraining bis zu einem Ehrenamtsevent und gehören fest zum vielseitigen Vereinsleben. Wer sich für den Sport und den BCGM interessiert oder als spielstarke/r Spieler/in die Mannschaften des BCGM unterstützen möchte, findet Informationen unter bc-gm.de und instagram.com/bc_ginsheim_mainspitze.



NEUES VOM STADTSCHREIBER

Die Merianstraße

HANS-BENNO HAUF

führt von der Kolpingstraße entlang des Main-Hochwasserdammes bis zur Straße „Auf dem Maindamm“. Sie ist benannt nach Matthäus Merian dem Älteren (1593 bis 1650), einem schweizerisch-deutschen Kupferstecher und Verleger, der zahlreiche Landkarten, Städteansichten und Chroniken in seinem Hauptwerk Topographia Germanica¹ herausgibt. Nach vielen Reisen und Studien kommt er 1616 nach Frankfurt. Hier arbeitet er in der Kupferstecherei und im Verlagshaus von Theodor de Bry und heiratet dessen Tochter. Nach dem Tod des Schwiegervaters erwirbt er in Basel geborene 1626 das Frankfurter Bürgerrecht und führt das Verlagshaus weiter.



Im Jahr 1633 zeigt Matthäus Merian in einer ersten Ausgabe die Schwedenfestung des Gustav Adolf in einem Kupferstich an der Mündung des Main in den Rhein, gesehen von der Höhe des Mainzer St. Albanbergs. Im Meisterwerk trägt die Festung den Namen „Pfaffenraub“, spätere Ausgaben „Gustaviburgum“ oder auch „Gustavusburg“ benannt.

⁽¹⁾ von 1642-1654 zunächst 16 Bände, später 92 Karten und 1486 Kupferstichen mit 2142 Einzelsichten
⁽²⁾ Originalgröße 35 x 22 cm

Beate Müller – Die Haardompteurin
Mobile Friseurin
Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de
Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.
#TeamSeenotretter

Aufs Dach nur einen vom Fach!
WEGLING
Dachdeckermeister
Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de

ARBEITSAUSWEIS GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel Kfz
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Altrhein-Schänke
Renate Schneider
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim
Öffnungszeiten
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Jetzt wieder da – Biskuit Eier

mit edlem Schokoladenüberzug
gefüllt mit französischer
Aprikosenkonfitüre

aus der Konditorstube
von Rolf Sauer

auf Wunsch mit Namen

Nur auf Vorbestellung unter 0173/3083070 oder buero@hochzeitstorten.de
Abholung an Palmsonntag 12.4. (10-15 Uhr), Gründonnerstag 17.4. (10-17 Uhr)
Ostersonntag 19.4. (10-15 Uhr) am Hasenschalter in der Rheinstraße 35 im Hof

Bischoemer Biskuit-Eier

- Anzeige -

Es ist wieder soweit: Pünktlich zu Ostern werden die begehrten Biskuit-Eier von Bäcker- und Conditormeister Rolf Sauer wieder (wie jedes Jahr) in der Rheinstraße hergestellt. Seit 100 Jahren werden die beliebten Biskuit-Eier im Hause Schneider-Sauer nach einem Originalrezept von Opa Hermann Schneider in dritter Generation hergestellt. Feinster Othello-Biskuit, edler Schokoüberzug und franz. Aprikosenkonfitüre, dies sind die Grundlagen für höchste Conditoren-Qualität. Alle Biskuit-Eier sind mit einer österreichischen Garnierung versehen, auf Wunsch schreiben wir auch Namen auf Ihre Biskuit-Eier.

Die Biskuit-Eier können ab sofort für folgende Tage bestellt und abgeholt werden am Palmsonntag, 12.04., von 10 bis 15 Uhr, am Gründonnerstag, 17.04., von 10 bis 17 Uhr und am Ostersonntag, 19.04., von 10 bis 15 Uhr ... oder nach Absprache. Abholung ist im Hof der Rheinstraße 35 am Hasenschalter. Bestellungen sind bis drei Tage vor Abholung per E-Mail: buero@hochzeitstorten.de oder unter Tel.: 0173-3083070 möglich. Gerne versenden wir die Biskuit-Eier für Sie auch an die von Ihnen gewünschte Adresse. Senden Sie Ihren Verwandten und Freunden mit den „Bischoemer Biskuit-Eiern“ ein Stück alte Heimat.

Fahrt nach Trier

MGV Liederkrantz 1875 Bischofsheim – Am Freitag, 14.03., starteten 25 gutgelaunte Liederkränzler mit dem Bus der Firma Klaus Weber zur 4tägigen Vereinsfahrt nach Trier. Nach der Ankunft gab es einen 2stündigen Stadtrundgang mit der sehr kompetenten und sympathischen Stadtführerin Juliane. Trier ist die älteste Stadt Deutschlands, sie war ein Zentrum der Antike und die einzige römische Kaiserresidenz nördlich der Alpen. Acht Bauwerke zählen zum Unesco-Kulturerbe, unter anderem das römische Stadttor Porta Nigra, die Konstantin-Basilika, der Thronsaal von Kaiser Konstantin, der Dom St. Peter, die älteste Bischofskirche Deutschlands mit dem Heiligen Rock. Abends wurden die Liederkränzler in einem Brauhaus mit riesigen Portionen bewirtet. Der nächste Vormittag war zur freien Verfügung. Die malerische Fußgängerzone mit vielen kleinen Geschäften und dem Weinstand auf dem Marktplatz luden zu einem Bummel ein. Am Nachmittag stand in der Europahalle das Musical Aladin auf dem Programm. Es war eine bunte, schwungvolle Aufführung und Märchen können auch noch die Sängerrinnen und Sänger im besten Alter erfreuen. Danach gab es im Weinrestaurant Domstein das Abendessen. Am Sonntag erwartete die Reiseführerin Juliane die Liederkränzler zu einer Busfahrt nach Luxemburg. Es war herrlichstes Wetter. Eine kleine Stadtführung gab einen Überblick über die wechselvolle Geschichte des kleinen Großherzogtums. Die Stadt Luxemburg ist die Hauptstadt und die größte Stadt des Landes. Sie ist Verwaltungssitz der Europäischen Union. Sehenswürdigkeiten sind die



Kathedrale unserer Lieben Frau, der Großherzogliche Palast, Überreste der Festung mit den Kasematten und das Denkmal der „Goldenen Frau“. Die Rückfahrt ging durch das wildromantische Müllerthal, auch kleine Luxemburger Schweiz genannt. Es ist eine atemberaubende Landschaft mit bizarren Sandsteinfelsen. Die Liederkränzler bestaunten, was die Natur alles hervorbringt. Ein kleiner Abstecher nach Echternach, der ältesten Stadt Luxemburgs, die vom Heiligen Willibrord gegründet wurde, unterbrach die Fahrt. In der Kirche ist seine Grabstätte und ein Film zeigte Eindrücke der berühmten Springprozession. Der Ausklang des Abends war ein gemeinsames Essen in einem Weingut und der Moselwein schmeckte vorzüglich. Am Montag brachte der Bus mit dem sehr netten und fürsorglichen Busfahrer Nils, der die Liederkränzler auch immer zu den Lokalen brachte, zurück. Unterwegs gab es noch einen kleinen Sektumtrunk, den die Firma Weber hatte an diesem Tag 87. Geburtstag. Am frühen Nachmittag hatte Bischofsheim seine Liederkränzler wieder. Dank gilt Sieglinde und Hans-Jürgen Kohler und Frau Weber vom Busunternehmen, die diese Reise bestens organisiert hatten. Es war ein schönes Erlebnis in der Gemeinschaft des Chores.

HAUS

Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Goldmedaille für Marlin Seifert

TSV Ginsheim – Der Judoclub Hünfelden richtete am 15./16.03. den traditionellen Bärchenpokal für Judoka aller Jugendklassen aus. Für die TSV Ginsheim gab es diesmal nur Teilnehmer in der männlichen U15. Souverän beherrschte hier Marlon Seifert die Gewichtsklasse bis 50kg und sicherte sich mit vier vorzeitigen Siegen (1x Armhebel, 2x Haltegriff, 1x Wurf) unangefochten die Goldmedaille. Erstmals nahm Max Albert an einem Turnier teil und zeigte dabei beeindruckende Leistungen. Musste er sich im ersten Kampf noch dem vier Gurte höher graduierten Gegner geschlagen geben, konnte er in der zweiten Begegnung nicht nur

einen Wertungsrückstand aufholen, sondern durch eine hervorragende Wurftechnik gewinnen, die von den Umstehenden mit Applaus gewürdigt wurde. Nach einem weiteren Sieg erreichte er das Halbfinale, das er unglücklich verloren geben musste, und erreichte am Ende eine wirklich wohlverdiente Bronzemedaille. Pechvogel des Turniers war Mateo Derin, der nicht nur gerade erst neu in der U15 zum Teil bis zu drei Jahre ältere Gegner vor sich hatte, sondern zudem unter anderem auch noch ein Mitglied des Jugendnationalkaders. Diese Aufgabe erwies sich dann als doch zu schwer, so dass ihm nach vier Begegnungen am Ende leider nur Rang fünf blieb.

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Stromdiebstahl fürs Elektroauto

Stromdiebstahl ist nicht immer ein Kündigungsgrund. Das Amtsgericht Leverkusen wies die Räumungsklage eines Vermieters gegen ein Mieterpaar, das sein Hybridfahrzeug wiederholt über die Haussteckdose aufgeladen hatte, wegen Geringfügigkeit ab. Wer sich rechtswidrig fremdes Eigentum aneignet, begeht Diebstahl. Das gilt gem. § 248c Abs. 1 StGB auch für die „Entziehung elektrischer Energie“. Die juristischen Konsequenzen hängen auch hier vom Wert des entwendeten Gegenstandes ab, der im vorliegenden Fall unter 50 Euro lag. Denn der Diebstahl von „geringwertigen Sachen“ wird gemäß § 248a StGB nur verfolgt, wenn das Opfer der Tat einen entsprechenden Strafantrag stellt. Opfer in diesem speziellen Fall waren die Mieter, die unfreiwillig und regelmäßig ihren Beitrag dazu leisteten, dass das Elektroauto der Nachbarn Fahrt aufnehmen konnte. Die aufgebrauchten Nachbarn forderten vom Vermieter, den Stromdiebstahl zu verbieten und den zusätzlichen Verbrauch bei der Nebenkostenabrechnung anzurechnen. Der Vermieter ging noch einen Schritt weiter, er kündigte den „Stromdieben“ fristlos sowie hilfsweise ordentlich. Obwohl die Mieter sich entschuldigten und sogar 600 Euro als Ausgleich anboten, klagte er auf Räumung. Das Amtsgericht Leverkusen hingegen wies die Klage unter Verweis auf die Geringfügigkeitsgrenze ab. Die Mieter hatten das Auto zehnmal geladen und die dabei entstandenen Kosten lagen bei etwa 35 bis 40 Euro. Der fristlosen Kündigung hätte zudem eine Abmahnung vorausgehen müssen, beschied die Richterin (§ 543, Abs. 3 BGB). Zudem hätten die Mieter sich einsichtig gezeigt, eine Wiedergutmachung des Schadens angeboten und versichert, dass keine Wiederholungsgefahr bestehe. Damit sei der Hausfrieden wiederhergestellt (Urteil vom 17.05.2024, Az. 22 C 157/23). Nach Ansicht des Amtsgerichts ist auch die ordentliche Kündigung unwirksam, da keine erhebliche Pflichtverletzung vorliegt (vgl. § 573 Abs. 2 Nr. 1 BGB). Fazit: Grundsätzlich berechtigt Stromdiebstahl nach vorheriger Abmahnung zu fristloser Kündigung, doch – wie auch ältere Urteile zeigen – entscheidet die Menge über die Schwere der Pflichtverletzung.

Quelle: lexsoft.de, gesetz-im-internet.de, anwalt.de, rsw.beck.de, haufe.de, immonewsfeed.de, clayton-stonehouse.de

Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Herzsport in Ginsheim

TSV Ginsheim – Immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr bietet die TSV Ginsheim REHA Herz-Sport auf Verordnung in der Sporthalle Ginsheim an. Die Stunde wird von ausgebildeten REHA-Sport-Übungsleiterinnen durchgeführt, die regelmäßige Fortbildungen beim hessischen Behinderten und REHA Sportverband besuchen. Gemeinsamer Sport mit Fokus auf Rehabilitationssport (Ausdauer und Kraft) und der Austausch mit Gleichgesinnten sind hier Programm. Die Übungsstunde wird von einem Herzsportgruppenarzt oder Notfallsanitäter betreut.

Interessierte benötigen zunächst eine REHA Sport Verordnung vom Hausarzt oder Kardiologen. Diese muss bei der Krankenkasse eingereicht und genehmigt werden. Die genehmigte Verordnung mit der Kostenübernahme bitte in der TSV Geschäftsstelle abgeben vor dem ersten Training. Fragen beantwortet die Geschäftsstelle der TSV Ginsheim gerne per Tel.: 06144-3353244, per mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de oder persönlich während der Öffnungszeiten (Di: 10-12 Uhr, Do: 17.30-19.30 Uhr, Sa: 10-12 Uhr 14tägig).

Infos zum Thema Dachsanierung

Kreisverwaltung Groß-Gerau – In Deutschland werden jedes Jahr zahlreiche Dächer saniert, um ihre Funktionalität zu erhalten und die Energieeffizienz der Gebäude zu steigern. Eine Dachsanierung ist ein wichtiger Schritt, um die Lebensdauer des Hauses zu verlängern, Heizkosten zu senken und den Wert des Gebäudes zu steigern. Doch wie läuft eine Dachsanierung ab und welche Fördermittel stehen Hausbesitzern zur Verfügung? Gemeinsam mit der Stadt Riedstadt bietet der Kreis Groß-Gerau in einer entspannten Atmosphäre den nächsten Energie-Stammtisch am 02.04., ab 18 Uhr im Rathaus Riedstadt, Rathausplatz 1 (Raum Brienne le Chateau im 3. Obergeschoss) an. Die Veranstaltung wird durch das Land Hessen gefördert.

In einem kurzweiligen Fachvortrag von Lisa Benz (Energieeffizienz-Expertin der Effizienz:Klasse GmbH) wird den Teilnehmer:innen der komplette Ablauf einer Dachsanierung vorgestellt. Von der ersten Idee bis zur Auszahlung der Fördermittel werden alle wichtigen Schritte dargestellt: Welche Fachleute müssen bei der Planung mit einbezogen werden und wie läuft die Beantragung und Auszahlung der Fördermittel? Zusätzlich werden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Dachdämmung aufgezeigt. Eine Anmeldung ist über die Seite <https://eveeno.com/kreisgg> notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos zu den Energie- und Sanierungsstammtischen gibt es unter klima@kreisgg.de.

Vereinsarchiv – Zeitdokumente gesucht



Renate Schneider, Sigrid Beitz, Norbert Lindemann, v. li nach re

TSV Ginsheim – Ein Verein lebt von seiner Geschichte – und um diese für die Zukunft zu bewahren, entsteht beim TSV Ginsheim ein Vereinsarchiv. Die Aufgabe übernehmen Sigrid Beitz, Renate Schneider und Norbert Lindemann. Sie beginnen nun damit, vorhandene Dokumente und Erinnerungsstücke zu sichten und zu ordnen, von denen viele in der TSV-Geschäftsstelle lagern. Doch sie sind sicher: In zahlreichen Ginsheimer Haushalten schlummern noch wahre Schätze aus der Vereinsgeschichte. Gesucht werden Urkunden, Medaillen, Zeitungsausschnitte, Pokale, Wimpel, Fotos und andere Erinnerungsstücke aus vergangenen TSV-Zeiten. Wer solche Dokumente oder

Gegenstände besitzt und sie dem neuen Archiv zur Verfügung stellen möchte, kann sich an die folgenden Ansprechpartner wenden: Sigrid Beitz, Tel.: 06144 3522, E-Mail: sigrid.beitz@gmail.com; Renate Schneider, Tel.: 06144 3690, E-Mail: scr999@t-online.de oder Norbert Lindemann, Tel.: 0171-9768695, E-Mail: nippes@t-online.de. Auch die TSV-Geschäftsstelle nimmt während der Öffnungszeiten gerne geeignetes Archivmaterial entgegen. Mit diesem Archiv soll das Vereinsgedächtnis bewahrt und für künftige Generationen zugänglich gemacht werden. Die Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche historische Fundstücke.

Kinder-Buch aus der Mainspitze

Geschichten von Petra Jähning mit Bildern von Kindern der Kita Mainpiraten (Gustavsburg)

erhältlich in der Buchhandlung in der Villa Hermann und unter www.mainspitz-verlag.de

Mainspitz Verlag
FRAUKE NUSSBÜTEL

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
HORMANN Bauelemente

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Besuch aus Berlin: Bundesbauministerin übergibt symbolischen Förderscheck

Mitte März empfing die Stadt Ginsheim-Gustavsburg prominenten Besuch aus Berlin: Die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Klara Geywitz, überreichte Bürgermeister Thorsten Siehr im Rahmen einer Tour durch Hessen und Baden-Württemberg einen symbolischen Förderscheck in Höhe von bis zu 1.200.000,00 Euro. Diese Mittel waren der Stadt bereits im Januar zugesagt worden und stammen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Sie sind für das dringend benötigte Projekt „Ersatzneubau des Bürgerhauses Gustavsburg“ vorgesehen.



Die Übergabe fand am Standort des alten Bürgerhauses in Gustavsburg statt, um die Dringlichkeit eines Neubaus zu verdeutlichen. Bürgermeister Thorsten Siehr unterstrich im Gespräch mit der Ministerin die Bedeutung des Projekts für die lokale Vereinsarbeit und die öffentliche Nutzung. Auch Daniel Martin vom Sport- und Kulturbund Gustavsburg sowie der Erste Kreisbeigeordnete Adil Oyan hoben die Relevanz von Bundesförderungen für die kommunale Sport- und Kulturarbeit hervor. „Die Förderzusage ist ein wichtiger Schritt, doch wir sind uns bewusst, dass die bereitgestellten Mittel nur einen Teil der insgesamt veranschlagten Baukosten von etwa 7 Millionen Euro abdecken. Wir werden weiterhin eng mit allen Beteiligten zusammenarbeiten, um die Finanzierung des Projekts zu sichern und eine moderne Sport- und Kulturstätte zu schaffen, die den Bedürfnissen unserer Stadt gerecht wird“, so Bürgermeister Siehr.

Auszeichnung für Engagement: Vorschläge für den Bürgerpreis 2025 gesucht

In Ginsheim-Gustavsburg gibt es zahlreiche Bürger*innen, bürgerschaftliche Initiativen und Unternehmen, die sich mit ihrem Engagement hervorheben und einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Diese engagierten Akteure können nun für den Bürgerpreis 2025 vorgeschlagen werden. Der Bürgerpreis ehrt engagierte Persönlichkeiten, Initiativen und Unternehmen, die durch ihre Verdienste in Kultur, Sozialem oder Umweltschutz das Stadtleben bereichern und den Gemeinschaftssinn stärken. Die Verdienste der Vorgeschlagenen sollten mit konkreten Beispielen und nachvollziehbaren Gründen untermauert werden. Die Auswahl des Preisträgers erfolgt durch eine unabhängige Jury. Weitere Informationen und die Richtlinien sind auf der Internetseite der Stadt unter www.gigu.de/satzungen einsehbar. Vorschläge für den Bürgerpreis können bis zum 1. September schriftlich und in einem verschlossenen Umschlag mit dem Betreff „Vorschlag Bürgerpreis 2025“ an das Büro des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, eingereicht werden.

Anmeldung für das Ferienprogramm 2025

Ab kommenden Dienstag, 1. April, können Eltern ihre Kinder für die Sommer- und Herbstferienspiele anmelden. Die Sommerferienspiele finden vom 7. bis 18. Juli im Kinder- und Jugendhaus Ginsheim statt, die Herbstferienspiele vom 13. bis 17. Oktober. Kinder der 2. bis 7. Klassenstufe (jeweils nach den Sommerferien) erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit kreativen Bastelangeboten und spannenden Ausflügen.

Die Betreuung erfolgt werktags von 9 bis 16 Uhr, mit Bringzeit zwischen 8.30 und 9 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 110 Euro pro Woche für das erste Kind einer Familie, 55 Euro für das zweite. Die Teilnahme des dritten Kindes ist kostenfrei. Familien mit Leistungsanspruch erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Teilnahmeberechtigt sind Kinder aus Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim sowie Kinder, die hier zur Schule gehen oder deren Eltern in der Stadt arbeiten.

Das Anmeldeformular und Informationen sind ab 1. April unter www.gigu.de/ferienspiele verfügbar. Die Anmeldung kann per E-Mail (kiju@gigu.de) oder durch Einwurf in die Briefkästen der Rathäuser und Bürgerbüros erfolgen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs vergeben. Für Fragen steht Gabi Loth vom Kinder- und Jugendbüro unter Tel. 06144/20-142 oder per E-Mail (kiju@gigu.de) zur Verfügung.

Neues Staffelföhrfahrzeug für die Stadtteilfeuerwehr Ginsheim

Die Stadtteilfeuerwehr Ginsheim hat ein neues Staffelföhrfahrzeug (STLF 20) erhalten. Die feierliche Übergabe fand am Sonntag, 23. März, im Feuerwehrhaus in Ginsheim im Anschluss an die Jahreshauptversammlungen der Stadtteilfeuerwehr Ginsheim und der Freiwilligen Feuerwehr Ginsheim/Rhein e.V. statt. Bürgermeister Thorsten Siehr und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Torsten Reinheimer, überreichten das neue Einsatzfahrzeug symbolisch mit einem Schlüssel.



Die Anschaffung des neuen Fahrzeugs ist eine wichtige Investition in die Sicherheit der Bürger*innen. Mit einer Kapazität von 3.000 Litern Löschwasser und 120 Litern Schaummittel ersetzt es das in die Jahre gekommene Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25) aus dem Jahr 1996. „Professionelles Material ist entscheidend für eine erfolgreiche Gefahrenabwehr“, sagten Bürgermeister Siehr und Stadtverordnetenvorsteher Reinheimer übereinstimmend. Es sei gut, dass die Stadtverordnetenversammlung bei Beschaffungen auf die Expertise der Feuerwehr setze und notwendige Investitionen unterstütze.

Die Notwendigkeit der Modernisierung zeigte sich bereits in der Jahreshauptversammlung: Mit 142 Einsätzen davon 74 Brandeinsätze und 68 Hilfeleistungen - war

das Jahr 2024 ein Rekordjahr für die Feuerwehr. Die Zahl der Einsätze steigt kontinuierlich, wodurch die Belastung für die ehrenamtlichen Feuerwehrleute zunimmt.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde eine eigens angefertigte Torte des Café Rheingenuß mit dem Bild des neuen Feuerwehrfahrzeugs angeschnitten.

Zum Hintergrund: Die Ersatzbeschaffung wurde bereits 2019 angestoßen und im August 2021 ein Förderantrag beim Land Hessen gestellt, der im Mai 2022 mit einer Summe von 73.500 Euro bewilligt wurde. Im Januar 2025 wurde das Fahrzeug nach Ginsheim überführt. Insgesamt investierte die Stadt rund 600.000 Euro.

Kostenlose Rentenberatung

Die nächsten Rentenberatungen durch Anton Reichmann finden an den Donnerstagen, 10. April und 24. April, jeweils von 14 bis 18 Uhr im Trauzimmer des Ginsheimer Rathauses statt. Es wird um Anmeldung gebeten: Tel. 06144/31791, E-Mail: toni.reichmann@t-online.de.

Altrheinspaziergang für Senioren

Das Seniorenbüro lädt Interessierte ab 60 Jahren zu entspannten Spaziergängen in netter Gesellschaft ein. Das Tempo bleibt locker, bei genügend Teilnehmenden sind „Tempogruppen“ möglich. Der Spaziergang findet alle zwei Wochen dienstags (ungerade Wochen) um 10.15 Uhr statt, unabhängig vom Wetter (außer bei Unwetter). Im Anschluss kann - nach vorheriger Anmeldung - der Senioren-Mittagstisch besucht werden. Treffpunkt ist der Seniorentreff „Zur Fähre“ am Altrhein in Ginsheim. Der nächste Termin ist am 8. April. Bei Fragen steht das Seniorenbüro unter der E-Mail (senioren@gigu.de) oder vormittags unter Tel. 06144/20-151 zur Verfügung.

Osteraktionen des Seniorenbüros

Am Donnerstag, 10. April, findet eine Lesung mit Gertraud Lindemann statt. Sie trägt Passagen aus ihrem Buch „Sellemols un Heitzzuch“ vor. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Seniorentreff „Zur Fähre“ in Ginsheim. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Gäste auf einen unterhaltsamen Nachmittag freuen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro.

Am Donnerstag, 17. April, wird der beliebte Quiznachmittag im Seniorentreff „Zur Fähre“ in Ginsheim angeboten. In geselliger Runde gilt es, knifflige Fragen und Aufgaben zu lösen. Das Quiz beginnt um 15 Uhr. Neben Spundekäs' und Brezeln können Getränke zu den üblichen Preisen erworben werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Gewinner dürfen sich auf kleine Preise freuen.

Interessierte können sich ab 31. März zu den Veranstaltungen-/Öffnungszeiten in Ginsheim (Seniorentreff/Rathaus) und Gustavsburg (ZAG) bei den Mitarbeitenden des Seniorenbüros anmelden. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Ein Fahrdienst ist auf Anfrage möglich. Weitere Informationen gibt es beim Seniorenbüro: E-Mail: senioren@gigu.de, Tel: 06144/20-151 (vormittags).

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de



KINO | Burg-Lichtspiele

Di 01.04. 20 Uhr | Veni Vidi Vici
Fr 04.04. 20 Uhr | Der Brutalist
So 06.04. 15 Uhr | Harry Potter
So 06.04. 19 Uhr | Der Brutalist
Di 08.04. 20 Uhr | Die Leisen und die großen Töne
Fr 11.04. 20 Uhr | Bridget Jones - Verrückt nach ihm
So 13.04. 16 Uhr | Ein Mädchen namens Willow
So 13.04. 19 Uhr | Bridget Jones - Verrückt nach ihm
Di 15.04. 20 Uhr | Armand
Fr 18.04. 20 Uhr | Konklave
Di 22.04. 20 Uhr | Die Saat des heiligen Feigenbaums
Fr 25.04. 20 Uhr | Like a complete unknown
So 27.04. 16 Uhr | Flow
So 27.04. 19 Uhr | Like a complete unknown
Di 29.04. 20 Uhr | Kneecap

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



11.04. 20 Uhr | PURPLE SCHULZ auf "ÜBER(s)LEBEN"
Ein musikalisches Highlight mit unvergesslichen Hits wie "Sehnsucht", "Verliebte Jungs" und "Kleine Seen" gehört PURPLE SCHULZ zu den prägendsten Liedermachern Deutschlands.

24.04. 20 Uhr | JAZZ IM KINO: Daniel Karlsson Trio live
Jazz-Liebhaber dürfen sich auf das renommierte Daniel Karlsson Trio aus Schweden freuen.

30.04. 20 Uhr | Tanz in den Mai mit DJ RossiD
Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr kehrt die Party zurück! Am 30. April 2025 heißt es wieder "Tanz in den Mai" in den Burg-Lichtspielen.

Veranstaltungsort: Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf: Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211 tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter: Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Frühstück mit den Egerländern

Im Gespräch mit den „Gmoi“

Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim - Es gab „Buchteln“ und „Kleckselkuchen“, Gedichte und Gespräche über die „Gmoi“, Egerländer Musik und Trachten sowie viele Geschichten aus der Brauchtumspflege. Der Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim lud zu einer weiteren Matinee mit Frühstück ein und mit mehr als 50 Teilnehmenden war der Ratsaal im Museum ausgebucht. Die „Bischeimer Egerländer“ als „Gmoi“ in der Gemeinde standen im Mittelpunkt der Veranstaltung, die gleich drei Generationen Vertriebenen zusammenführte, die in der Eisenbahnergemeinde eine neue Heimat gefunden hatten.



Dr. Rainer Schmidt referierte die Historie, vom nationalsozialistischen Deutschland, das 1938 die Zerschlagung der Tschechoslowakei durchgesetzt hatte und davon, dass von Sudetendeutschen besiedelte Grenzgebiete dem Deutschen Reich angliedert wurden. Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges kam es zur Vertreibung und die Menschen aus dem Egerland mussten Haus und Hof verlassen. Viele Familien kamen 1946 nach Bischofsheim und gründeten 1952 die „Egerländer Gmoi“. Rainer ist der Sohn von Edith Schmidt, die im „Gmoi Bladl“ und im „Lokalanzeiger“ viele Geschichten von „Daheim“ veröffentlichte, über die nun auch im Alten Rathaus gesprochen wurde. Hermann Beer kann sich noch an „überfüllte Eisenbahnwaggons un-

ter unmenschlichen Bedingungen“ bei der Flucht erinnern und an das Ankommen in den Baracken des „Rosengartenlagers“ in Gustavsburg, in denen vor kurzem noch Zwangsarbeiter der MAN untergebracht waren. Aber lieber redet er über die „Hutza-Abende“, das „Maibaumfällchen“ und die „Kaiser-Kirwa“ im „prall gefüllten Saalbau“, wo bei Walzer und böhmischer Polka Nostalgie herrschte. Sein Vater Karl war Mitbegründer der „Gmoi-Schrammeln“ und er selbst hat mit seiner „Ziehharmonika“ über viele Jahre die „Singgruppe“ geleitet. Anette Huyer, Tochter von Karl, der als „Kulturwart“, „Fahnenjunker“ und „Vüarstäiha“ (Vorsteher) ehrenamtlich für den Verein tätig war, hatte Trachtenpuppen aus dem Archiv mitgebracht und freute sich über die Rückgabe der Fahne durch drei Mitglieder der Egerländer Gmoi Kelsterbach. Im Dialekt rezi-

tierte sie Verse vom „Gmoi-Dichter, dem Fischer-Bep“ über die „Mischehe“ zwischen Egerländern und Bischofsheimerinnen, die erstmal auch sprachlich zueinander finden mussten.

Großer Flohmarkt ohne Standgebühren

Tauschring AKK - Hiermit lädt wieder der Tauschring AKK ein zu einem großen Flohmarkt ohne Standgebühren. Dieser findet statt am Sonntag, den 04.05., von 9 bis 16 Uhr auf dem Platz neben der Reduit in Mainz-Kastel an der Rheinpromenade. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen unter Tel.: 0176-91315544 oder der E-Mail an klinkkastel@arcor.de.

Neues Kreisjahrbuch ist erschienen

Mit einem Beitrag über den Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Im soeben erschienenen Jahrbuch 2024 des Kreises Groß-Gerau finden sich unter den Rubriken „Bemerkenswert, Erinnerungswert, Sehenswert und Wissenswert“ Artikel zu Geschichte und Gegenwart des Landkreises. Landrat Thomas Will lobte die von Walter Keber verfasste Chronik zum Nachlesen und freute sich über die Laudatio für die Kulturpreisträger Axel Schiel und Andrea Engler, die ebenso aus der Feder des Kulturwissenschaftlers Professor Dr. Wolfgang Schneider stammt, wie ein Porträt des Stadtschreibers von Ginsheim-Gustavsburg, Hans-Benno Hauf. Aus diesem längeren Beitrag dürfen wir hier in „Neues aus der Mainspitze“ zitieren:



„Das Beobachten und das Beschreiben, das Recherchieren und Redigieren, das Forschen und Folgern, das liegt ihm offensichtlich im Blut. Das machte ihn beruflich zum erfolgreichen Polizisten und ehrenamtlich zum kreativen Stadtschreiber von Ginsheim-Gustavsburg: Hans-Benno Hauf, geboren 1952 in Mainz und groß geworden in der „Leibweggasse“, wie die Friedrich-Ebert-Straße in Ginsheim früher im Volksmund genannt wurde. (...)

Eine besondere Initialzündung in seinem Leben waren die Folgen eines Wirtshausesbesuchs. „Im „Ratskeller“ tagt der greise Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins (HVV).

Die alten Herren Rektor Wenke, Apotheker Weller und Architekt Beckenhaus wechselten zum Stammtisch des Posaunenchores und versuchten „die jungen Kerle“ für den HVV zu gewinnen. Die Mitgliedschaft von Hans-Benno Hauf wurde auf einem Bierdeckel besiegelt. Eine seiner ersten Aktivitäten war, zu verhindern, dass der beschlossene Abriss des Alten Rathauses in der Ginsheimer Hauptstraße umgesetzt wurde. Dank der Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialisten kam noch rechtzeitig der Einspruch des Amts für Denkmalpflege. Vom „Gemeindeforscher“ und nach der Verleihung der Stadtrechte an Ginsheim-Gustavsburg wurde er 2008 von Bürgermeister Richard von Neumann zum „Stadtschreiber“ bestellt. Seit dieser Zeit sitzt er zu Hause am Computer oder im Archiv des geretteten Fach-

werkhauses, das sich mitten im Ort zu einem Heimatmuseum mit reichlich Objekten aus dem Alltag und Fotos zur Illustrierung entwickelt hat.

Hans-Benno Hauf hat aber nicht nur beim Sammeln von Gegenständen zu den Ausstellungen beigetragen, sondern vor allem archivarisches gewirkt. Er sichtet die Dokumente, wertet sie aus, katalogisierte sie und bewahrte sie in Hunderten von Kartons auch auf.

Hans-Benno Hauf ist ein wandelndes Geschichtsbuch seiner Heimatstadt. Nachlesen kann man viele Texte von ihm alle zwei Wochen in „Neues aus der Mainspitze“; denn: „Geschichte in Ginsheim-Gustavsburg ist in vielfältigen Urkunden, Dokumenten und Überlieferungen verborgen. Sie für die Gegenwart zu entdecken und lebendig zu halten ist eine spannende Aufgabe.“ Geschehenes und Erlebtes für die Nachwelt aufzuschreiben und zu bewahren sei der Antrieb für den Chronisten.“



Ein Exemplar des Jahrbuchs kostet 15 Euro. Die Bücher sind an der Infothek im Landratsamt, in der Buchhandlung „Wortreich“ in Gustavsburg und per Mail unter presse@kreisgg.de erhältlich.

Prof. Dr. Wolfgang Schneider

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Kindersachen Flohmarkt für Kleidung, Spielzeug und Zubehör am Sa., 29.03., von 13 bis 16:30 Uhr in der Kita Mainpiraten, Virchowstraße 3, Gustavsburg.

Großer naturbelassener Grabstein (Spaltfelsen/Marmor) für Doppelgrab gegen Eigendmontage zu verschenken, Friedhof Bischofsheim, Tel.: 0152-29303774.

Verkaufe Markise m. Motor, 4 Gelenkarme, 7x2,5 m, inkl. 4 stabiler Halter + Schrauben, Bordeaux-gestreift, Markise wenig genutzt; 2500 €, Tel.: 0151-11174265.

Jacke der Fa. Wellensteyn, neu, blau, Größe M, NP 199 € für 90 € zu verkaufen; Tel.: 06144-7423.

Suche alte Musikinstrument wie Geige Gitarre Saxophon oder ähnliches als Sammlerin. volker29465@gmx.de.

E-Scooter Mi pro 2, 2 Jahre alt, wenig benutzt mit neuer Versicherung bis 3/26 für 220 € zu verkaufen. Tel.: 06144-336149.

Mettallbett weiß, 180/200 inkl. Lattenrost, an Selbstabholer für 50 € zu verkaufen. Tel.: 06144-402502.

Wer kann überzählige oder auch gebrauchte Mauersteine 12x6x24 cm kostenfrei abgeben? Freue mich auf Ihren Anruf unter 06144-42455.

Zu verkaufen Hülle für ZTE Blade A54 Handy Tasche Handyhülle Walter Case Klapphülle Flip Case für 10 €, Tel.: 0176-62971090.

Kostenlos abzugeben: 1 Schaukelgestell, 3 Surfbretter (alte Modelle); Tel: 06144-336030.

Verkaufe Fahrrad „Pegasus“, tiefer Einstieg, 7 Gänge, fast neu, Preis VHB, Tel.: 06144-2204.

Verkaufe Wok-Macao von WMF, 4-teilig, für 60 €; Tel.: 06144-8608.

Münzbörse am So., den 06.04., von 9 bis 15 Uhr im Bürgerhaus Delkenheim, Münchner Straße 2, Wiesbaden-Delkenheim.

— **SUCHE** —

Rüstige, liebe Person gesucht, die bereit ist, uns ca. alle 2-3 Wochen im Garten behilflich zu sein. Tel.: 06144-41720 (Scholz).

ab sofort erntefrischer Spargel sowie Gemüse und Salate

Wo? Am Tannenhof Bischofsheim Hofladen Ginsheim Rheinstraße 27
www.guthmannsoehneginsheim.de

Burgküche Angebote vom 27.03. - 09.04.2025
Burgküche Darmstädter Landstr. 41 65462 Gustavsburg Tel. 06134-5716315
Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Do, 27.03.	Schweinebraten mit Ofenkartoffeln und Rosenkohl	7,80€
Fr, 28.03.	Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade	7,80€
	Putenschnitzel mit Pommes und Salat	7,80€
Sa, 29.03.	Erbsensuppe mit Wienerle und Brötchen	6,00€
Mo, 31.03.	Schlachtplatte mit Püree und Sauerkraut	7,80€
Di, 01.04.	Paprikaschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	7,80€
Mi, 02.04.	Hackbällchen mit Tomatensoße, Nudeln und Dessert	7,80€
Do, 03.04.	Rinderbraten mit Klöße und Rotkohl	7,80€
Fr, 04.04.	Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade	7,80€
	Hähnchenschmelze mit Pommes und Salat	7,80€
Sa, 05.04.	Gemüsetopf mit Bockwurst und Brötchen	6,00€
Mo, 07.04.	Fleischkäse mit Spiegelei, Bratkröffeln und Salat	7,80€
Di, 08.04.	Rahmschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	7,80€
Mi, 09.04.	Hähnchenbrustchen mit Kräutersoße, Schupfnudeln, Dessert	7,80€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht: Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel Hähnchen Schenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€
Änderungen vorbehalten!

KARL JULI + SOHN Büro- und Buchhaltung bzw. Steuerfachkraft gesucht!

MALEN
TAPEZIEREN
VOLLWÄRMESCHUTZ
TROCKENBAU
ALTBAUSANIERUNG

seit 75 Jahren

Karl Juli & Sohn Baudekoration e.K. • Inh. Peter Hattemer
Josef-Seliger-Straße 15 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel./ Fax 0 61 44 / 40 22 98 • mobil 0152 / 541 337 56
www.karl-juli.de • kontakt@karl-juli.de

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Die rote Laterne weitergereicht

Radsporgemeinschaft Ginsheim- Beim Abschluss der Hinrunde in der 1. Radball-Bundesliga am Samstag, den 15.03. in Schiefbahn, blieben Roman Müller und Lars Meierle zwar ohne Niederlage, konnten aber lediglich eins der drei angesetzten Spiele für sich entscheiden und bleiben mit Platz 11 weiter auf einem Abstiegsplatz. Beim Rückrundenstart am 5.4.25 in Ginsheim, sollten also Punkte gesammelt werden, um dem erhofften Klassenverbleib näher zu kommen. Im ersten Spiel gegen die Tabellenvorletzte vom RV Kennat, zeigte sich das „Voba-Mainspitze-Team“, das auch von der „Johannes Metall GmbH“ unterstützt wird, zunächst in Spiellaune und konnte zur Halbzeit 2:0 vorlegen. Doch nach dem Seitenwechsel kam prompt das 2:1 ehe Lars Meierle den zwei Tore-Vorsprung wieder herstellte. Doch innerhalb von zwei Minuten glichen die Kennater zum 3:3 aus. Per Eckball war es wiederholt Meierle, der auf 4:3 stellte. Nach zwischenzeitlich 4:4 war es 45 sec. vor dem Abpfiff die dritte erfolgreiche Ecke, die von Lars Meierle zu Siegtreffer eingetretet werden konnte. Vier Ecken, drei Tore – prima!

Gegen die Tabellen-Dritten vom RKV Denckendorf lag das RSG-Duo Zur Halbzeit 1:2 zurück. Chancen waren da, doch Roman verfehlte mehrmals aus aussichtsreicher Position das Tor. Ähnlich ging es in der 2. Halbzeit weiter, doch schließlich war es Lars Meierle, der in der letzten Spielminute den verdienten Ausgleichstreffer zum 2:2 Endstand erzielte. Im ihrem letzten Match gingen Meierle/Müller gegen den RVI Ailingen nach 90 sec. durch Müller 1:0 in Führung, konnten diese aber nicht ausbauen. Nach dem Seitenwechsel traf Müller zur 2:0 Führung, die bis zur 13. Minute gehalten wurde. Dann erhöhte die Ailingen den Druck, kamen auf 2:1 heran und schafften 20 sec. vor dem Abpfiff per Eckball den aus RSG-Sicht unglücklichen Treffer zum 2:2 Endstand. Mit nun 8 Punkten und 33:43 Toren steht das Team aus Ginsheim nun auf dem 11. Tabellenplatz. Mit einem weiteren Sieg, hätten die beiden die Abstiegsplätze verlassen können. Schade. Nun konzentriert sich alles auf den Heimspieltag am 5. April in Ginsheim. Dort sollten im Kampf um den Klassenerhalt einige Punkte eingefahren werden. Es bleibt spannend.

Der neue Vorstand stellt sich vor



Das neue VdK Vorstandsteam des OV Bischofsheim: (v. l. n. r.: Sergej Müller, Sonja Semnet, Rainer Juli, Michael Neumann, Norbert Born)

VdK OV Bischofsheim – Endlich war es soweit. Der VdK Ortsverband Bischofsheim hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Wahl eines Vorstands am 15.03. in die Räumlichkeiten des Radfahrervereins eingeladen. Der Vorstandssprecher Michael Neumann begrüßte die Teilnehmer und Gäste. Nach einem kurzen Bericht zur Neuaufstellung eines Vorstands und der zukünftigen Arbeit konnten die Teilnehmer in einer Vorstellungsrunde jedes einzelne Vorstandsmitglied kennenlernen. Das Team setzt sich wie folgt zusammen: Michael Neumann als Vorstandssprecher und Juniorenvertreter, Sergej Müller kümmert sich um die Mitgliederverwaltung, Sonja Semnet übernimmt die Schriftführung, Norbert Born sowie Rainer Juli sind Beisitzer, wo-

bei Rainer Juli auch als Sozialberater tätig ist und hier vor Ort eine Sprechstunde anbieten möchte. Bei der Blockwahl votierten die Mitglieder einstimmig per Handzeichen für das Vorstandsteam in der vorgestellten Besetzung. Die Vorstandsmitglieder bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich jetzt geplante Vorhaben, wie einen Vortrag, die Ehrung langjähriger Mitglieder und einen Adventskaffee in diesem Jahr in die Tat umzusetzen. Termine und Veranstaltungsort erfahren die Mitglieder und Interessierte aus der Zeitung Neues aus der Mainspitze oder auch auf der Homepage des VdK Ortsverbands Bischofsheim. Die Versammlung endete mit einem gemütlichen Teil bei guten Gesprächen.

REFIT - alles an einem Ort
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.

REFIT - Atmung und Bewegung

1. Atmung und Bewegung als Einheit
Die Verbindung von Atmung und Bewegung spielt eine essentielle Rolle für unser körperliches und psychisches Wohlbefinden. Durch bewusstes Atmen in Kombination mit Bewegung können wir Stress abbauen, das Nervensystem beruhigen und unsere mentale Klarheit fördern. Dies ist besonders wichtig für Menschen, die einen anspruchsvollen Alltag meistern müssen.

2. Umsetzung im Alltag
Tiefes Atmen kann beim Workout, beim Yoga oder sogar beim Spaziergang umgesetzt werden. Die Synchronisation von Atemzügen mit den Bewegungen maximiert die Vorteile der Kombination. Das Hauptziel dieser Praxis ist es, inneres Gleichgewicht und Harmonie zwischen Körper und Geist zu schaffen.

3. Langfristige Effekte
Durch regelmäßige Anwendung dieser Technik lässt sich die körperliche Fitness verbessern, die Konzentration wird steigern und eine tiefere Achtsamkeit im Alltag entwickeln. Bewegungsflow und die kraftvolle Synergie von Atmung und Bewegung helfen ein erfüllteres Leben zu führen!

In einer kostenlosen Beratung finden wir individuelle Ziele, die wir gemeinsam leidenschaftlich verfolgen können. Melden Sie sich gern.

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

Wanderung nach Hochheim



TV 1883 Bischofsheim/Wandergruppe – Am Samstag, den 15.03. traf sich die Wandergruppe des TV 1883 Bischofsheim am Wendehammer der Pappelallee zu einer weiteren Wanderung. Zunächst ging es bei trübem Wetter und kaltem Wind über die Autobahnbrücke nach Hochheim. Nun folgte man der Eisenbahnlinie durch die Weinberge in Richtung Flörsheim. Am Denkmal der Königin

Victoria wurde ein kurzer Stopp eingelegt. Dieses Denkmal wurde 1850 errichtet, in Gedenken an die Königin Victoria, die 1845 auf einer Deutschlandreise durch Hochheim fuhr. Es ging nun wieder zurück in Richtung Hochheim, zum Weingut Preis, um dort mit weiteren Freunden der Wandergruppe einen gemütlichen Abschluss zu verbringen.

Fit in den Frühling

TV 1883 Bischofsheim – Der Frühling steht vor der Tür und beim TV 1883 Bischofsheim finden Sie bestimmt passende Angebote, die Spaß machen, die Fitness steigern und zur Entspannung und Flexibilität beitragen. Alle Kurse finden in der TV-Sporthalle in der Rheinstraße 49 statt. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte an per E-Mail an: sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de oder per Tel.: 06144-970213. Sanftes Hatha Yoga startet neu am 01.04. und findet immer dienstags von 09 bis 10:30 Uhr statt. In diesem Kurs unterrichten wir sanftes Yoga für alle Altersgruppen. Wir praktizieren fließende und verweilende Körperübungen und verweilende Körperübungen, sanfte Atemübungen, Entspannung und Meditation. Dieser Präventionskurs kann von den Krankenkassen bezuschusst werden. Hatha Yoga am Samstag startet neu am 05.04. und findet immer samstags von 08 bis 09:30 Uhr statt. Mobilisierende Übungen und Sonnengrüße in verschiedenen Variationen beleben unseren Körper. Mit fließenden und verweilenden Übungen kräftigen und dehnen wir sach unsere Muskeln und fördern unsere Koordination und das Gleichgewicht. Auch

dieser Präventionskurs kann von den Krankenkassen bezuschusst werden. Mit unserem Tanzlehrer Fabian Taeschner starten wir ab Mittwoch, 23. 04., von 20:30 bis 21:30 Uhr unseren nächsten Discofox-Kurs. Der Kurs umfasst 8 Zeitstunden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ebenfalls mit Fabian Taeschner starten wir am 02.05. von 18:30 bis 19:30 Uhr mit einem neuen Tanzkurs für Standard- und Lateintänze. Er ist mehrfacher Deutschen Meister in lateinamerikanischen Tänzen und bietet diesen Tanzkurs für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger an. Der Kurs findet an 10 aufeinander folgenden Freitagen statt. Ein fortlaufendes Angebot des TV 1883 Bischofsheim für Läufer ist unsere Laufgruppe. Ob gezielt auf einen Halbmarathon trainiert wird oder einfach nur Spaß am Laufen im Vordergrund steht – jeder ist bei uns willkommen. Wir laufen in unterschiedlichem Tempo, sodass jeder sein eigenes Tempo finden kann. Treffpunkt ist an der Kreissporthalle Bischofsheim jeden Dienstag um 18:30 Uhr. Trainerin ist Julia Respondek (B-Lizenz). Fragen und Infos unter sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de.

Neue Infotafel an der Eleonorenstraße am Internationalen Frauentag



Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim – „Im Namen der Straße“ heißt ein Projekt des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV) mit Unterstützung der Gemeinde Bischofsheim. Nach einer Infotafel am Dr. Hans-Böckler-Platz anlässlich des 150. Geburtstages des ersten Vorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes wurde am Internationale Frauentag ein weiteres Hinweisschild angebracht. Neben 23 Männern, denen in der Eisenbahngemeinde eine Straße gewidmet wurde, ist es nur einer Frau gelungen, die Wertschätzung zu erfahren: Eleonore Ernestine Marie Prinzessin zu Solms-Hohensolms-Lich, bis 1919 Großherzogin von Hessen und bei Rhein. Astrid und Mechthild Rühl, Marion Schütz, Claudia Kutzborra und Theresia Horst-Bumb informierten als Anwohnerinnen der Eleonorenstraße die gut zwei Dutzend Interessierten über die Namensgeberin, die

1871 als „Licher Lorchen“ geboren wurde und 1937 bei einem Flugzeugabsturz starb. Ihre Popularität als „Landesmutter“ reichte ins ganze Reich, ihr sozialer Einsatz war bestens bekannt. Mit einer Stiftung kümmerte sie sich um den Mutterschutz mit Beratungsstellen und die um Frauenbildung. Während des Ersten Weltkrieges arbeitete sie inkognito als „Schwester Marie Starkenburg“ in einem Lazarettzug. Sie hatte großes Geschick im Einwerben von Spendengeldern bei Benefizgalas und wusste als „Königliche Hoheit“ schon damals, was man von einer „Charity Lady“ erwarten konnte. Ein ausführlicher Text von Professor Dr. Wolfgang Schneider zusammen mit Fotos und Dokumenten ist über einen QR-Code an der Infotafel und auf der Website museum-bischofsheim.de abzurufen. Das Projekt im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums des HGV wird fortgesetzt.

U7/G1-Junioren Funino – Spielefestival im Jugend- und Sportpark

VfB Ginsheim – In der „Trainingsphilosophie Deutschland“ nehmen kleine Spielformen auf Tore einen großen Anteil des Trainings ein, denn sie ermöglichen viele Aktionen und gewährleisten die drei Eckpfeiler einer guten Trainingseinheit: Freude, Intensität und Wiederholung. In kleinen Spielformen auf Tore werden alle Basics abgedeckt, die Kreativität und Entscheidungsfreiheiten gefördert. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass alle unabhängig von ihrer zukünftigen Position immer alles trainieren. Auf engen Feldern und in kleinen Teams können sich Kinder bestmöglich entwickeln. Die „Trainingsphilosophie Deutschland“ empfiehlt unter anderem das



Spielen und Üben in Funino-Spielformen – bei größeren Trainingsgruppen auch auf mehreren Feldern. Die Jugendabteilung des VfB Ginsheim praktiziert diese „Ballschule“

schon seit vielen Jahren mit großem Erfolg, so auch am vergangenen Wochenende. Die teilnehmenden Vereine SC Opel Rüsselsheim, SKG Erfelden, SV Rot-

Weiß Walldorf, VfR Groß-Gerau, SV 07 Raunheim und der gastgebende VfB Ginsheim stellten insgesamt 10 Mannschaften, die in sechs Spielrunden mit viel Engagement und vorbildlichem Fairplay gegeneinander antraten. Parallel spielten die F1-Junioren noch einen Leistungsvergleich gegen die Teams von Olympia Biebesheim und SKG Bauschheim. Komplettiert wurde der Event mit einem Match der U7/G1 gegen den TSV Schott Mainz im 4+1-Modus. Insgesamt gingen am Samstagvormittag ca. 100 Spieler/innen auf Torejagd, organisiert und moderiert von Manfred Saul. Vielen Dank auch an alle Helfer/innen an den Getränke- und Verpflegungsständen.

Mein Foto – mein Bischofsheim

Kunst-Würfel Bischofsheim – In den letzten beiden Jahren hat der Kunst-Würfel zwei Wettbewerbe mit großem Erfolg durchgeführt: den Malwettbewerb „Mein Bild – mein Bischofsheim“ und den Lyrikwettbewerb „Mein Wort – mein Bischofsheim“. Jetzt geht es in 2025 mit einem neuen Wettbewerb in die nächste Runde, und zwar mit „Mein Foto – mein Bischofsheim“. Jeder interessierte Bürger kann mit seiner Kamera, seinem Handy oder ... an diesem Wettbewerb teilnehmen. Es

wird zwei Teilnehmergruppen geben: für Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren) sowie für Erwachsene. Die von einer Jury prämierten Fotos erhalten einen attraktiven Preis, der von der Kreissparkasse Groß Gerau gestiftet wird. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Matinee am 31.08.2025 im Kunst-Würfel statt. Lust zum Mitmachen bekommen? Dann bitte die Teilnahmebedingungen anfordern unter info@kunstwuerfel.de oder unter Tel.: 06144-401160 bzw. 0171-5739876.

Tag der offenen Tennis-Tür

SV 07 Bischofsheim – Hast Du Dich schon einmal gefragt, ob Tennis – dieser abwechslungsreiche Sport – auch für dich oder deine Kinder interessant sein könnte, dann hast du jetzt eine gute Gelegenheit in diesen Sport einmal unverbindlich „hineinzuschnuppern“ und unsere Mitglieder kennenzulernen. Außerdem erwartet dich leckeres vom Grill. Die Tennisabteilung der Sportvereinigung 07 Bischofsheim öffnet seine Türen in der Ginsheimer Land-

straße 13 zu den Tennisplätzen (hinter den Fußballplätzen). Am 06.04., ab 11 Uhr, sind wir für dich da. Das Tagesprogramm des Schnuppertrainings: von 11 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 14.30 Uhr für Kinder von 2 bis 4 und von 5 bis 8 Jahren; von 12 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 15.30 Uhr für Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren sowie von 13 bis 13.30 Uhr und von 15.30 bis 16 Uhr für Erwachsene. Wir freuen uns auf dich!

Wettkampfsaison erfolgreich gestartet



TSV Ginsheim – Die Turnerinnen der TSV Ginsheim starteten am 15.03. in ihre Wettkampfsaison. Der Ausrichter TG Rüsselsheim bescherte den Turnerinnen wieder einmal optimale Wettkampfbedingungen für die Einzelwettkämpfe. Von der Bewirtung, Bereitstellen der Turngeräte bis zur Austragung der Wettkämpfe, leistete der Gastgeber beste Voraussetzungen, um die Turnerinnen und die Zuschauer zufriedenzustellen. Geturnt wurde an den Geräten Schwebbalken, Sprung, Stufenbarren und Boden. An den Start für die TSV Ginsheim gingen folgende Turnerinnen: Jahrgang 2015 und jünger in der Stufe P5 Goldy Wiedemann, die mit 54.550 den 3. Platz belegte. Sarah Yagis erturnte 51.300 Punkte und belegte den 13. Platz. Im Jahrgang 2012 in den Stufen P5/P6

ging Lilly Schmitt an den Start und erreichte den 8. Platz mit 53.600 Punkten. Im Jahrgang 2011 in den Stufen P5/P6 turnten Thalia Pinto Rodriguez, die einen 8. Platz mit 53.050 Punkten erreichte und Carlotta Mazurowski erreichte mit 57.150 einen Treppenzweiten Platz und landete auf Platz 2. Im Qualifikationswettkampf des Jahrgangs 2011-2012 und den Stufen P6/P7 erturnte sich Lou-Ann Nachtmann mit 60.400 Punkten den 6. Platz. Ebenfalls turnte Lana Müller einen Qualifikationswettkampf im Jahrgang 2008 und jünger in den Stufen P7-P9 und belegte einen tollen 1. Platz und wird nun am 11.05. bei den hessischen Meisterschaften vertreten sein. Die TSV gratuliert allen Turnerinnen zu diesen Platzierungen und wünscht weiterhin viel Erfolg bei den folgenden Wettkämpfen.

Damenmannschaft festigt Tabellenplatz 3

Tischtennis-Club Ginsheim – In der Damen-Bezirksklasse konnte die 2. Damenmannschaft mit einem sicheren 8:2-Heimerfolg den dritten Tabellenplatz sichern. Die Gegnerinnen vom SV Mörlenbach hatten keine Chance gegen den TTC. Sehr erfreulich war, dass beim TTC gleich zwei Nachwuchsspielerinnen erfolgreich zum Zuge kamen. Da die Gäste nur mit 3 Spielerinnen angetreten waren - beim Spielsystem der Damen-Bezirksklasse ist dies ohne Punktverlust möglich - wurde nur ein einziges Eröffnungsdoppel gespielt. Hier durften die beiden TTC-Nachwuchsspielerinnen Emma Dürr und Margarethe Guthmann zeigen, dass sie auch im Erwachsenenbetrieb mithalten können. Das bestätigten sie mit einem klaren 3:0-Erfolg

bravourös. Im Anschluss erhöhten die erfahrenen TTC-Damen Rosita Frank und Monika Jungmann in den ersten beiden Einzeln auf 3:0. Hier von beflügelt, gewannen auch beiden Nachwuchsspielerinnen Dürr und Guthmann ihre ersten Einzel ohne Probleme. Beim Stand von 5:0 für den TTC kamen die Gäste zu ihrem ersten Zähler. Frank verlor ihr zweites Einzel in 4 Sätzen. Erneut ließen dann Dürr und Guthmann ihren Gegnerinnen keine Chance, so dass es zwischenzeitlich schon 7:1 für den TTC stand. Den 8. Punkt für den TTC holte Rosita Frank mit einem sicheren 3:0-Erfolg, bevor Monika Jungmann den, weit aus dem Odenwald angereisten Gästen, doch noch einen Punkt zum 8:2-Endstand zugestand.

Putzen, waschen, schminken

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Mikroplastik steckt in vielen Kosmetik-, Wasch- und Reinigungsprodukten – oft unbemerkt. Die kleinen Kunststoffteilchen dienen unter anderem als Peeling- oder Schleifmittel. Doch selbst wenn Hersteller darauf verzichten, setzen sie häufig flüssige Kunststoffe ein. Wie Verbraucher:innen Kunststoffe in Kosmetika und Reinigungsmitteln vermeiden können, welche Werbebotschaften kritisch zu hinterfragen sind und welche Siegel verlässlich Orientierung bieten, erfahren Teilnehmer:innen in einem praxisnahen Vortrag. Im Anschluss folgt ein Workshop, in dem gemeinsam ein Deo und ein Allzweckreiniger aus natürlichen

Zutaten hergestellt werden. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Plastik sparen – beim Einkauf, zu Hause und unterwegs“ statt. Das Projekt der Verbraucherzentrale Hessen ist Teil der Plastikvermeidungsstrategie des Landes Hessen und wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Hinweis: Bitte bringen sie zwei verschleißbare, saubere Gefäße wie Marmeladengläser mit. Groß-Gerau, Schloss Dornberg; Cafeteria; Kursnr: 51GG30610, Mi. 02.04., von 17:30 bis 19 Uhr, kostenlos. Weitere Infos und Anmeldung unter www.kvhsgg.de/gesundheits.

FREUDE AM FRÜHLING

RÖSCH

DESSOUS-WÄSCHE-BADEMODEN
Inge Tschetschel · Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim
Tel. (0 6144) 15 69 · www.tschetschel-dessous.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO GMBH
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
in der **VILLA HERRMANN**
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 – 566960 | Fax: +49 (0)6134 – 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

Die neuesten Sonnenbrillen von RayBan sind bei uns erhältlich

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

RAUCH
Augenoptik

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...

Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06 144/2377

Frühlingsempfang mit dem Thema Sicherheit

Die **CDU GiGu** schaut mit großer Freude auf ihren mit ca. 50 Gästen gut besuchten Frühlingsempfang zurück, der dieses Jahr im evangelischen Gemeindehaus in Gustavsburg stattfand. Karin Berndt, ein neues Mitglied in der CDU, hatte fleißig dekoriert und auch zusammen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Franz-Josef Eichhorn sowie vielen fleißigen Helfern einiges vorbereitet. Die vielen Besucher waren sicherlich auch auf den Hauptredner, den Hessischen Innenminister Herrn Prof. Dr. Roman Poseck, zurückzuführen, der aufgrund seiner Expertise auch im Verhandlungsteam für die Bildung einer Koalition auf Bundesebene sitzt und einiges zum Thema Sicherheit in Hessen, etwa von neuen Ermächtigungsgrundlagen für



gemein, sondern auch Themen, die GiGu betreffen. Das Einsatzzentrum hinter dem TIGZ wurde angesprochen, das aufgrund der Präsenz der Polizei vor Ort das subjektive Sicherheitsgefühl steigern wird. Auch das KOMPASS-Programm wurde angesprochen, dem die Stadt aufgrund eines Antrags der CDU GiGu beigetreten ist. Die CDU erhofft sich dadurch die Schaffung der Stelle eines Schutzmanns vor Ort, der für die Mainspitze als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine zur Verfügung stehen würde. Die CDU wird dafür weiterkämpfen, betonte Dr. Alexander Rheinberger, der den Abend auch damit abrundete, für die CDU GiGu und ihre Ideen für die Kommunalwahl 2026 zu werben.

gemein, sondern auch Themen, die GiGu betreffen. Das Einsatzzentrum hinter dem TIGZ wurde angesprochen, das aufgrund der Präsenz der Polizei vor Ort das subjektive Sicherheitsgefühl steigern wird. Auch das KOMPASS-Programm wurde angesprochen, dem die Stadt aufgrund eines Antrags der CDU GiGu beigetreten ist. Die CDU erhofft sich dadurch die Schaffung der Stelle eines Schutzmanns vor Ort, der für die Mainspitze als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine zur Verfügung stehen würde. Die CDU wird dafür weiterkämpfen, betonte Dr. Alexander Rheinberger, der den Abend auch damit abrundete, für die CDU GiGu und ihre Ideen für die Kommunalwahl 2026 zu werben.

Reiher Sturzflug



Neues Leserfoto von Gerti Kirchner: „Reiher Sturzflug“ nennt sie die Mini-Fotoserie, die sie vorige Woche auf der Wiese zwischen Mainzer Straße und Altrhein vor die Linse bekam. Was aussieht wie eine Bruchlandung des Silberreiher, war das Schnappen eines Frosches, den er sich dann auch schmecken ließ. Auch eine Art, das Bruttosozialprodukt zu erhöhen – auch wenn in diesem Fall nicht – wie im Schlager von Geier Sturzflug – in die Hände, sondern in den Schnabel gespuckt wurde.

Bald ist 1. April

Der 1. April ist bekannt für Scherze und Streiche, doch warum? Eine Theorie besagt, dass der Brauch aus der Einführung des Gregorianischen Kalenders 1582 stammt. Damals versob Papst Gregor XIII. den Jahresbeginn auf den 1. Januar, und Menschen, die weiterhin den 1. April als Jahresbeginn feierten, wurden verspottet. Eine andere Erklärung sieht den Frühling als Ursprung. Der Frühling steht für Neubeginn und Unfug, was den 1. April zu einem idealen Tag für Streiche macht. Auch historische Feste, bei denen Humor und Streiche im Mittelpunkt standen, könnten den Brauch beeinflusst haben. Heute sind Aprilscherze meist harmlos und dienen dem Spaß, um den Alltag zu unterbrechen und zu lachen.

Warnung vor Altersdiskriminierung

Senioren-Union Kreisverband Groß-Gerau – Eine aktuelle Studie zeigt: Altersdiskriminierung ist in Deutschland weit verbreitet. Besonders betroffen sind ältere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder geringem Einkommen. Sie erleben Benachteiligungen bei der medizinischen Versorgung, im Berufsleben und bei der Arbeitssuche – oft mit gravierenden Folgen für ihre Lebensqualität. Die Senioren-Union im Kreis Groß-Gerau fordert deshalb konkrete Maßnahmen gegen Altersdiskriminierung. „Altersdiskriminierung ist

kein Randproblem, sondern betrifft viele Menschen in ihrem Alltag“, erklärt Mario A. Bach, Vorsitzender des Kreisverbandes Groß-Gerau der Senioren-Union. „Es darf nicht sein, dass ältere Menschen aufgrund ihres Alters vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen werden oder schlechtere Chancen erhalten.“ Besonders in Bereichen wie der medizinischen Versorgung sieht die Senioren-Union dringenden Handlungsbedarf. „Gerade Menschen mit geringem Einkommen oder gesundheitlichen Problemen sind auf faire

Behandlung angewiesen“, so Bach. „Wir brauchen mehr Sensibilität für die Belange älterer Menschen, den Abbau willkürlicher Altersgrenzen und gezielten Schutz für besonders betroffene Gruppen.“ Die Senioren-Union im Kreis Groß-Gerau setzt sich zudem für einen stärkeren Austausch zwischen den Generationen ein. „Nur wenn alle Altersgruppen voneinander lernen und profitieren, schaffen wir eine solidarische Gesellschaft, in der ältere Menschen mit Respekt behandelt werden“, so Mario A. Bach abschließend.

„Multikulti war mir immer wichtig!“

Ali Kadir Tanriverdi hat als kurdischer Alevit eine neue Heimat gefunden

Geboren wurde er 1968 „in einer Ackerfurche“ in Ost-Anatolien, erlebte den Militärputsch in der Türkei 1980 als „sehr schwere Zeit“ der Unterdrückung. Er durfte nicht seine Muttersprache Kurdisch sprechen und als Alevit nicht seinen Glauben leben: Ali Kadir Tanriverdi. Mit 13 Jahren floh er zu seinem Vater nach Deutschland, der bei Opel Arbeit finden konnte. Mittlerweile hat er seinen ersten Wohnsitz in Bischofsheim, ist seit der letzten Kommunalwahl dort Gemeindevorsteher der SPD, und ein äußerst geschäftstüchtiger und selbstbewusster Deutscher geworden.



Ausländerfeindlichkeit auf dem Fußballplatz

„Ich kämpfe schon mein ganzes Leben lang“, sagt er stolz und verweist nicht nur auf seinen beruflichen Erfolg, sondern auch auf seine Ehrenämter. Mit 20 Jahren gründet er und Freunde den „Sportverein Dersim Rüsselsheim“ spielt Fußball, wird Stürmer und Vorsitzender, mit allen Widrigkeiten der Zeit. „Vor allem im Südkreis begegnete uns auf dem Platz und im Publikum eine Ausländerfeindlichkeit, die uns vor den Spielen zittern ließ.“ Die 11 Spieler kamen aus sechs Nationen und hielten zusammen. Den Aufstieg von der B-Klasse zur A-Klasse feierten aber Tausende Fans und Ali wurde Ehrenpräsident; denn „Multikulti war mir immer wichtig!“

Und dann kommt er zum eigentlichen Thema: „Das, was da derzeit in Syrien mit den Aleviten passiert,

das ist Völkermord!“ Und das kennt er aus der Türkei. Seine Heimatstadt Dersim hätten mehr als 80% der Bevölkerung verlassen, rund eine Million Aleviten seien in den letzten Jahrzehnten nach Deutschland geflüchtet. Sie beten in fast 300 Gemeindehäusern, dem „Cem“. „Und sie sind demokratische und sozial engagiert“, sagt er und auch seine oberste Maxime sei die „Integration“. „Ich bin Deutscher geworden; denn, wenn ich zwei Wochen in der Heimat bin, fühle ich mich dort ganz fremd!“

Hoffnung auf eine friedlichere Welt

Ali Kadir Tanriverdi hat schon seine Biografie geschrieben, auf Türkisch unter dem Titel „Bizim Baskan“ („Unser Präsident“) und sie beginnt mit einem selbstverfassten Gedicht, eine Ode an die Mutter, die zehn Kinder zur Welt gebracht hat: „Sie hat ein schönes Gesicht, wie die Sonne. Wenn ich dich ansehe, kann ich lächeln.“ Zwischen all den Anrufen, die ihn bei unserem Gespräch erreichen, wird der kurdische Alevit besinnlich, freut sich über seine familiären Bindungen, über Tochter und Sohn, und schon jetzt auf das Fastenbrechen und die Silvesterfeier, „trotz aller Unterschiede hoffentlich in einer friedlicheren Welt, in der jedes Leben es wert ist, es leben zu dürfen.“

Professor Dr. Wolfgang Schneider



Unsere Stadt soll farbenfroher werden – und **DU** kannst dabei sein! In Zusammenarbeit mit der Überlandwerk Groß-Gerau GmbH lädt der Gewerbeverein Ginsheim-Gustavsburg alle Kindergärten (Vorschulkinder) und Grundschulen aus GiGu ein, ausgewählte Stromkästen kreativ zu gestalten. Jede teilnehmende Gruppe oder Klasse darf sich mit einem eigenen Motiv bewerben. Ob fantasievolle Landschaften, lustige Figuren oder bunte Muster – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Die Materialien, wie Farben und Pinsel werden vom Gewerbeverein gestellt. Da die Anzahl der Stromkästen begrenzt ist, ist eine Bewerbung erforderlich. Die kreativsten Entwürfe werden ausgewählt, und die Gewinnergruppen dürfen ihre Ideen im Zeitraum vom 19.05.25 bis 23.05.25 auf die Stromkästen bringen.

Also ran an die Pinsel! Reicht eure Bewerbung mit eurem Motiv/Entwurf als Foto bis zum 30.04.2025 an „aktion@gewerbeverein-gigu.de“ ein und werdet Teil dieses tollen Gemeinschaftsprojekts. Wir freuen uns auf viele bunte Ideen, die unsere Stadt noch schöner machen!

 **Gewerbeverein**
Ginsheim-Gustavsburg

Mach mit!

Gestalte deine Stadt.



RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim

Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470

Flachsmarkt 5 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0

Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0

www.remax-sb.de



VERKAUF

Wiesbaden-Biebrich:

3-Familienhaus mit zwei vermieteten 3-Zimmer-Wohnungen in Erd- und Obergeschoss und einer freigestellten 2,5-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss. Jede der Wohnungen besitzt ein Tageslichtbad und eine eigene Gas-Etagenheizung. Die Wohnfläche beträgt ca. 202 m². Die derzeitige Jahresnettomiete liegt bei 14.640,- €, könnte aber, inklusive vermietetem Dachgeschoss, auf bis zu insgesamt 24.576,- € gesteigert werden.

Energieausweis: BA, 238,18 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1929, G

Kaufpreis: € 595.000,-

WIR FÜR SIE: * 12 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

vor vielen Jahren in Ginsheim-Gustavsburg



1325 Am „Haupt“ (heute Mainspitze) errichtet die freie Reichsstadt Mainz eine Zollstätte

1625 Johann Peter Schaid, ev. Pfarrer in Ginsheim

1675 Kaiserliche mit niederländischen Truppen, 700-800 Mann mit Geschützen, quartieren sich in der Gustavsburg ein

1825 Kühhirt und Schweinhirt in der Gemeinde ist Georg Adam Matthes. Füllhirt Valentin Bender und Gänshirt Adam Kolb

1875 Philipp von Marköbel, Keller der gräflich isenburgischen Kellerei zu Ginsheim, erstellt ein Verzeichnis über die Ackerzinsen

aus den Chroniknotizen vom Stadtschreiber

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag – Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel
Anzeigenleitung: Katrin Diehl
Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)
Redakteure: Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich
Druck: dierotationsdrucker.de
Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de
Redaktionsannahme:
redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.
Nächste Ausgabe: 10.04.2025
Anzeigenschluss: Freitag, 04.04.2025, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 07.04.2025, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Innenminister Professor Dr. Roman Poseck zu Gast

Lions Club Bischofsheim/Mainspitze – Am Mittwoch, dem 02.04, wird der Innenminister des Landes Hessen, Professor Dr. Roman Poseck, den Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) besuchen und zum Thema „Wie sicher ist die Innere Sicherheit?“ referieren. Professor Dr. Poseck war bereits unter anderem Hessischer Justizminister und zuvor Präsident des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sowie zeitweise zugleich Präsident des Hessischen Staatsgerichtshofs. Er verfügt somit über profunde Kenntnisse über die Landes- und Verwaltungspolitik. Und das nicht nur für Hessen, denn darüber hinaus ist er auch Mitglied des Bundesrates der

Bundesrepublik Deutschland. Leitsätze seines politischen Wirkens sind unverändert Vielfalt und Toleranz, die Absage an Rassismus und Ausgrenzung sowie das Bekenntnis zu Europa. Im Anschluss an seine Ausführungen wird sich Herr Prof. Dr. Poseck Zeit zur Diskussion nehmen. Die Veranstaltung findet um 19.30 Uhr in der „Osteria Vecchi Amici“, Kasteler Straße 16 in Bischofsheim, statt. Die Lions freuen sich auf rege Beteiligung interessierter Bürgerinnen und Bürger. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, es fallen gegebenenfalls Kosten für eigenen Verzehr, der nicht verpflichtend ist, an.

1.200.000 € für die Sport- und Kulturhalle

Meilensteine stehen für Fortschritt und Wegmarken, große Felsbrocken für unbewegliche Hindernisse und Herausforderungen. Bei der Scheckübergabe am 12. Mai vorm baufälligen Gustavsburger Bürgerhaus wurde die Vielfalt der Steinsymbolik deutlich: Während Daniel Martin, Vorsitzender des Sport- und Kulturbunds Gustavsburg, die Finanzspritze von Bundesbauministerin Klara Geywitz (SPD) als „Meilenstein“ sieht, spricht Bürgermeister Thorsten Siehr (SPD) von einem „Tropfen auf den heißen Stein“. Reichen die zweckgebundenen 1,2 Millionen Euro aus, um den Bau der Sport- und Kulturhalle endlich ins Rollen zu bringen?



Gesamtkosten: 6,5 bis 7 Millionen „Ich bringe Geld – 1,2 Millionen –, weil hier ein Bürgerhaus fehlt. Das alte ist baufällig und die Gemeinde hat lange drum gerungen, dass es ein neues gibt. Die Vereine brauchen das und der Bund kann einen kleinen Beitrag mit 1,2 Millionen

Oyan (Grüne). Die Baugenehmigung für die neue Sport- und Kulturhalle erwartet Bürgermeister Siehr im Laufe des ersten Halbjahres, danach soll die Ausschreibung erfolgen. „Dann wissen wir, was das Ding (Sport- und Kulturhalle) endgültig kostet, und dann kann es losgehen“, verspricht Siehr. Die aktuellen Kostenschätzungen belaufen sich auf

6,5 bis 7 Millionen Euro – konkrete Angebote liegen allerdings noch nicht vor. Förderbedarf sieht Thorsten Siehr auch bei der Realisierung weiterer Projekte. Wir brauchen eine neue Kita, wir brauchen ein neues Feuerwehrhaus, wir wollen das Altrheinufer aufhübschen. Da kommen Summen zusammen, die sind ordentlich. Und da sind 1,2 Millionen – so schön sie sind – erstmal nur ein Tropfen auf den heißen Stein“, erklärt der Bürgermeister abschließend.

Axel S.

„Wir haben in den letzten anderthalb Jahren gelernt, was es für die Vereinswelt bedeutet, kein Bürgerhaus zu haben und jetzt sehen wir endlich wieder Licht am Ende des Tunnels“, sagt Daniel Martin. Gemeinsam mit den kommunalpolitischen Fraktionen und der Stadtverwaltung sei eine Bedarfsplanung entstanden, die die Anforderungen der Vereine an Räumlichkeiten, Bühne, Catering und



Bestuhlung berücksichtigt. „Ziel sollte es sein, dass wir jede Veranstaltung unterbekommen, die wir heute haben“, betont Daniel mit Blick auf die Tanzabteilung des TV Gustavsburg, die Konzerte des Gesangsvereins Einigkeit und den Gustavsburger Carneval Club, der seine Sitzungen zuletzt im Ginsheimer Bürgerhaus abhalten musste.

„Ich würde mich freuen, wenn ich sie (die Sport- und Kulturhalle) Ende 2026 einweihen kann“ Thorsten Siehr, Bürgermeister von GiGu

Das Gustavsburger Bürgerhaus ist am Ende seiner Lebenszeit angekommen. Instandhaltungsmaßnahmen konnten den Betrieb bis Ende 2022 sicherstellen. Am 10. Januar 2023 schloss die Stadtverwaltung das Bürgerhaus aufgrund von Baumängeln. Bereits Ende 2008 beauftragte die Gemeinde GiGu ein Raum- und Nutzungskonzept. Seit 2010 wird über die Notwendigkeit eines Neubaus diskutiert. Die derzeitige Planung sieht einen Ersatzbau – die sogenannte Sport- und Kulturhalle – hinter der ehemaligen MAN-Verwaltung (heute: TIGZ) vor. Im Januar 2025 erhielt die Stadt GiGu den Zuwendungsbescheid über 1.200.000 Euro aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Das Geld ist zweckgebunden.

LESERBRIEF

Raserei in der Nacht – Ein gefährliches Spiel mit der Sicherheit

In den vergangenen Wochen und Monaten ist mir – und sicherlich auch vielen anderen Anwohnern der Darmstädter Landstraße in Ginsheim-Gustavsburg – ein besorgniserregendes Phänomen aufgefallen: Trotz des geltenden Tempolimits von 30 km/h zwischen 22 Uhr und 6 Uhr wird dieses Limit regelmäßig von rücksichtslosen Autofahrern ignoriert. Besonders in den späten Nachtstunden, zwischen 23 Uhr und 3 Uhr, rasen einige Fahrzeuge mit schätzungsweise bis zu 100 km/h durch die Stadt. Dieses Verhalten ist nicht nur illegal, sondern stellt eine erhebliche Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner dar. Es ist auffällig, dass es sich hierbei wahrscheinlich immer um die gleichen Fahrzeuge handelt. Diese Fahrer gefährden nicht nur sich selbst, sondern auch andere durch ihre rücksichtslose und ignorante Fahrweise. Die Frage drängt sich auf: Warum werden diese Fahrzeuge nicht längst aus dem Verkehr gezogen? Es kann doch nicht sein, dass solche wiederholten Verstöße gegen die Verkehrsregeln ohne Konsequenzen bleiben.

Zudem frage ich mich, warum die zuständigen Behörden nicht längst spontane nächtliche Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Solche Maßnahmen wären nicht nur effektiv, um die Raser zu stoppen, sondern würden auch ein deutliches Signal senden, dass solche Verstöße nicht toleriert werden. Die Sicherheit der Anwohner und die Einhaltung der Verkehrsregeln sollten oberste Priorität haben.

Ich appelliere an die Verantwortlichen, endlich zu handeln und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um dieser gefährlichen Situation ein Ende zu setzen. Es ist an der Zeit, dass die Darmstädter Landstraße nachts kein Ort für illegale Rennen und rücksichtsloses Fahrverhalten bleibt, sondern ein sicherer Raum für alle wird.

Michael Kock, Gustavsburg



KNALLER-SAMSTAG

Gebrauchte Büromöbel in jeder Preisklasse!

29.03.2025

9 – 14 Uhr



ab 49 €*

Bürodrehstühle
verschiedene Modelle

[Beispielabbildung]



ab 199 €*

E-Tische
verschiedene Plattengrößen und Farben

[Beispielabbildung]



Büro-Stehlampe
verschiedene Modelle
Art.-Nr. 640008

49 €*



TITAN Trolley
Handgepäck - Reisegepäck
Art.-Nr. 651037

19 €*

25%
Rabatt**

auf alle weiteren Büromöbel

auch im Onlineshop
ks-büromöbel.shop
Code:
KS#2903

KS Büromöbel GmbH

Wiesenstr. 2 • 64347 Griesheim ☎ 06155 - 83 67 800
→ ks-büromöbel.shop ✉ info@ks-bm.de

* Angebot nur am Aktionstag (29.03.2025) gültig – solange Vorrat reicht – auf Lagerware und Ausstellungsstücke im Onlineshop und im Ladengeschäft. Vorrätige Angebotsware kann von den abgebildeten Beispielprodukten abweichen. Weitere Modelle zu diesem Preis vorrätig. Rabattarten sind nicht kombinierbar. Alle Preise inkl. MwSt.
** Ausgenommen USM, Neumöbel und Angebotsartikel.

Knaller-Samstag.de



Danke Nippes!



TSV Ginsheim - Nach 47 Jahren beispiellosem Engagement verabschiedete sich Norbert Lindemann bei der Mitgliederversammlung am 14.03. aus dem Vorstand der TSV Ginsheim. Er begann seine Karriere im Verein 1977 als Abteilungsleiter Volleyball, gründete 1979 die Skiabteilung, wurde 1987 zum ersten Vorsitzenden, war Mitbegründer der Samba-Abteilung 1997, bevor er 2013 dann zweiter Vorsitzender wurde. Alle seine Ämter füllte er mit Herz und unermüdlichem Einsatz zum Wohle des Vereins aus und verlor dabei auch nie die Lust, neue Sportarten auszuprobieren. Mit seiner Kreativität prägte er den Verein wie kein zweiter. Die TSV Ginsheim sagt Danke für deine Hingabe, dein Engagement und deine Leidenschaft!

Nach 14 Jahren in der „Ratsstube“ steht die AVM gGmbH kurz vor der Eröffnung ihres neuen Ausbildungsrestaurants „Mangold“ in Bischofsheim. Die gemeinnützige Einrichtung, die seit 1979 Menschen auf den Arbeitsmarkt vorbereitet, schafft mit dem Neubau eine moderne Kombination aus Schulmensa und öffentlichem Restaurant. Am 15. April ist es soweit: Dann öffnet das „Mangold“ seine Pforte.

„Mangold“ kurz vor Eröffnung



„Wir befinden uns in den letzten Arbeiten und können in wenigen Tagen eröffnen“, erklärt Olaf Doerenbecher, der Geschäftsführer der AVM gGmbH. Mit der Eröffnung wird auch das Buchungsportal freigeschaltet, über das Reservierungen vorgenommen werden können.

Tradition trifft auf Moderne
Die Küche des neuen Restaurants bleibt der bewährten Linie treu: „Wir setzen auf klassische deutsche Küche, wie wir sie bereits in der Ratsstube erfolgreich angeboten haben.“ Der Restaurantbetrieb wird an sechs

Tagen in der Woche mit Service à la Carte laufen. Die Öffnungszeiten erstrecken sich von mittags bis in die Abendstunden. Direkt neben dem Gastraum befindet sich die Mensa der Georg-Mangold-Schule. Hier versorgt das Mangold-Team bereits seit Anfang März die Schüler mit 180 Essen täglich. Rund 80 Prozent der Zutaten stammen dabei aus biologischem Anbau. Die moderne Großküche ist für eine Kapazität von bis zu 500 Essen pro Tag in der Mensa und weitere 160 Gäste im Restaurant ausgelegt.

Ausbildungsprojekt mit Zukunft
Ziel des „Mangold“ ist es, jungen Menschen eine praxisnahe Gastronomieausbildung zu ermöglichen. Aktuell sind 26 Auszubildende im Betrieb tätig. „Wir wollen, dass unsere Auszubildenden unter realen Bedingungen arbeiten und Gäste bedienen – nicht in einer Schul- oder Übungsküche“, so Olaf. Seit Bestehen des Ausbildungsprogramms konnten bereits rund 400 junge Menschen erfolgreich auf den Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Mit dem „Mangold“ wird diese erfolgreiche Arbeit nun in einem modernen, zukunftsorientierten Rahmen fortge-

führt. „Ich möchte, dass unsere Azubis eine berufliche Zukunft haben und die Schüler ein gesundes Essen erhalten. Dieses Projekt schafft die perfekte Symbiose“, betont Olaf Doerenbecher. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Noch stehen letzte Arbeiten an der Theke und die Möblierung an, doch schon bald soll sich das „Mangold“ mit Leben füllen und ein Ort der Begegnung, Ausbildung und des kulinarischen Genusses werden.

Infos unter: www.das-mangold.de

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik

MAGENTA TV
Warum Kabelfernsehen?

- Fernsehen inkl. HD
- Inkl. RTL+ Premium **10,- mtl.***
- Inkl. Magenta TV+
- mit Netflix & Disney+* **17,- mtl.***
- Magenta-TV Neukunden 6 Monate gratis*

*Voraussetzung ist ein bestehender Internet Anschluss. Laufzeit 24 Monate, danach mtl. kündbar. Netflix und Disney+ im Standard Abo mit Werbung. Empfang mit Magenta App od. über Mag. One Receiver für 5,-€ mtl.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

„Deutsch ist eine komplizierte Sprache, aber ich denke, dass ich das schaffen kann“, sagt die 14-jährige Fatma entschlossen. Vor ein bis zwei Jahren kamen sie und ihre Mitschüler aus der Türkei, der Ukraine, dem Kosovo und Pakistan nach Deutschland – mit wenig bis keinen Deutschkenntnissen. Heute meistern sie den Schulalltag an der IGS-Mainspitze in einer fremden Sprache. Ihre Lehrerin Ursula Köhler, spezialisiert auf „Deutsch als Fremdsprache“, zollt ihnen großen Respekt. „Es ist beeindruckend, mit welcher Entschlossenheit sie ihr Leben hier neu aufbauen.“ Besonders fasziniert sie die schnellen Fortschritte der Jugendlichen, ihre schulischen Erfolge und die bereichernden interkulturellen Begegnungen.



Schayan (14), Musa (15), Pinar (13), Fatma (14), Bedre (14), Maria (15) und Mirela (13)

Mit Mut und Ehrgeiz in eine neue Zukunft

Die Hintergründe der Schüler sind ganz unterschiedlich. „Wir haben Kinder, die aus Flüchtlingssituationen kommen, aber auch solche, die einfach mit ihren Familien das Land gewechselt haben“, erklärt Ursula Köhler. So vielfältig wie ihre Herkunft sind auch ihre Zukunftspläne: Einige streben den Realschulabschluss an, andere träumen davon, Arzt, Jurist oder Physiotherapeut zu werden.

Viele Sprachen
Neben Deutsch sprechen alle Jugendlichen mehrere Sprachen – darunter Ukrainisch, Russisch, Englisch, Türkisch, Kurdisch, Spanisch und Pakistanisch.

Doch als sie nach Deutschland kamen, war die Sprachbarriere zunächst eine große Herausforderung. „Am Anfang war es schwer, aber wir haben schnell Freunde gefunden“, erzählt Fatma. Die anderen stimmen ihr zu: „Man muss einfach offen sein – so haben wir viele Freundschaften geschlossen.“ Dass der Weg zur neuen Sprache nicht einfach ist, betont auch ihre Lehrerin. „Wenn man nach einem Jahr Deutsch sprechen kann, dann hat man hart dafür gearbeitet. Man muss ein Ziel haben, sich hinsetzen und üben. Deutsch ist eine der schwersten Sprachen der Welt – ich glaube, die dritt schwerste.“

Doch die Erfolge ihrer Schüler sprechen für sich. **Kulturelle Vielfalt**
An der IGS Mainspitze fühlen sich die Jugendlichen wohl. Sie schätzen die Vielfalt, das Kennenlernen neuer Kulturen und den engen Austausch mit Lehrern und Mitschülern. Ein besonderes Erlebnis war ein von ihnen organisiertes interkulturelles Essen. „Wir haben uns überlegt, dass wir mit unserer Vielfalt ein Zusammenkommen gestalten – mit Essen aus aller Welt“, erzählt Frau Köhler. „Das hat wunderbar geklappt, obwohl wir es gar nicht bis ins Detail

geplant hatten. Jeder brachte etwas mit, plötzlich standen Gerichte aus der ganzen Welt auf dem Tisch.“ Auch die Eltern unterstützten die Aktion großzügig. „Wir haben sogar Spenden in Höhe von 170 Euro bekommen“, berichtet Ursula Köhler. Doch anstatt das Geld für die Schulkasse zu behalten, entschieden sich die Schüler, es der örtlichen Tafel zu spenden. Für Ursula Köhler zeigt dies, was gemeinsames Engagement bewirken kann. „Ich wünsche mir, dass wir offen bleiben, unsere Chancen nutzen und uns für eine bessere Gesellschaft einsetzen – und ich bin sicher, das wird klappen.“

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI - MÖCK -
HEIDTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

- Restaurant -

Göllner's Kulinarium

Ostersonntag 12 - 20 Uhr
Ostermontag 12 - 16 Uhr

Menü
(um Voranmeldung wird gebeten)

- Erbisen-Latte-Macchiato-creme Suppe
- Lammkarree oder Lachs auf Bärlauchrisotto und glasierten Karotten
- Rüblükuchen mit Frosting

48 €

Rheinstraße 2 · Bischofsheim · info@goellnerskulinarium.de · 06144 4089878

TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF

Thomas Wolf
Darmstädter Straße 25
65474 Bischofsheim
Tel. (0 61 44) 97 02 84
info@hausgeraetetw.de
www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

Balayage Techniken
Strähnchentechniken
Babyhighlights
Produkte von Esla, Olaplex usw.
Extensions
Make-up
Hochsteckfrisuren

HAIR & MORE

10% auf jede Frisur bei Vorlage dieses Coupons

Damen | Herren | Kinder

Lisa Demir
Nürnberger Straße 7
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel 06134 57 15 333

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr